



März
Nr. 227

NACHRICHTEN

2014



Wir bewegen viel(e)

Verein:

Wichtige Mitgliederversammlung am 21. März

Handball:

Talentschmiede und Jugendzertifikat

Tischtennis:

Schnupperkurse für den Nachwuchs

Organisation:

Übungsleiter/innen und Helfer/innen gesucht

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Girokonten**
Filial- und Zusatzservices

TEST Sept. 2013
28 Filialbanken

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n-tv



Unsere Girokonten – so individuell wie eine Familie

 **Kreissparkasse
Ludwigsburg**

Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen leistungsstarken Partner rund um die alltäglichen Dinge des Bankgeschäfts – ein faires Preis-Leistungsverhältnis gehört in jedem Fall dazu. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Nachrichten des Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.

1. Vorsitzender:
Vorsitzender für den Sportbereich:
Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit:
Vorsitzender für Verwaltung
und Finanzen:
Geschäftsführung:
Geschäftsstelle:

Günter Krähling, Favoritestraße 8
Bernd Pfitzenmaier, Fichtestraße 7
Günter Hahn, Kusatsustraße 16

Tel. 6 67 03
Tel. 5 17 81
Tel. 6 17 19

Peter Knoll, Jakob-Lorber-Straße 26
Jan Bodmer
Fischerpfad 36,

74321 Bietigheim-Bissingen
Dienstag und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.30 Uhr

Tel. 4 35 61
Fax 913228

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC: SOLADES1LBG, IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02

www.tsvbietigheim.de · E-Mail: info@tsvbietigheim.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zumba ist gut für einen hinreißenden Auftritt, und Zumba bringt den Saal zum Kochen – auf und vor der Bühne. So geschehen bei der TSV-Jahresfeier am 30. November letzten Jahres, und belegt durch das Titelfoto. Die Zumba-Aktion war ein Beitrag des als TSV-Eigenproduktion gestalteten, höchst abwechslungsreichen Abendprogramms. Sport und Unterhaltung – eine Kombination, die der kreativen Kraft und Vielfalt eines großen Vereins entspringt und entspricht. Mehr darüber ist im Bericht über die Jahresfeier zu finden.

Die vom TSV Hauptverein organisierte Jahresfeier und die beliebte Kinderweihnachtsfeier bildeten neben den Feiern zum Jahresschluss in den Abteilungen den festlichen Ausklang des Jahres 2013 im TSV. Nach einem herausfordernden Jahr sowohl in sportlicher Hinsicht wie auch mit Blick auf die ehrenamtlichen Einsätze bei TSV- und städtischen Großveranstaltungen rundeten die geselligen Zusammenkünfte das Jahr ab – und sie stellen eine wesentliche Motivation für die Aktivitäten des Vereins im Rahmen seiner gesellschaftlichen Aufgaben im neuen Jahr dar.

Das Jahr 2014 wird anders geprägt sein: Die kommunale Politik, die Diskussion um das Sportvereinszentrum – eine Initiative des TSV – und um die Ballsporthalle – eine Initiative der Stadt – werden

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 9. Mai 2014**

die Vereinsarbeit stark beeinflussen. Das Auf und Ab um die Ballsporthalle, die dem Profi-Handball in Bietigheim-Bissingen für die Zukunft eine angemessene Heimat geben und parallel die angespannte Hallensituation nach Einführung der Ganztagesbetreuung in den Schulen nicht nur für das beliebte Handball-Angebot des TSV entspannen soll, wurde im letzten Heft der TSV-Nachrichten höchst emotional dargelegt. In diesem Heft benennt Günter Krähling, der 1. Vorsitzende des TSV, die rechtlichen Grundlagen, die den Sportvereinen wegen der ihnen aufgetragenen besonderen gesellschaftlichen Mission auch eine besondere Förderung für ihre Aktivitäten und Vorhaben zuspricht. Das Ganze läuft vor dem Hintergrund ab, dass mit den beiden Vorhaben ein beeindruckender Campus für Sport und Bildung im Bietigheim-Bissinger Ellental zusammenwächst, der

seinesgleichen sucht. Aber selbstverständlich müssen sich alle Beteiligten zu jeder Zeit nach den gültigen Regeln und nach ihren finanziellen Möglichkeiten ausrichten.

Das Jahr 2014 wird ein spannendes für den TSV und für die Sportgemeinde in Bietigheim-Bissingen. Der Ablauf wird überlagert durch die bevorstehenden Kommunalwahlen und die Frage, was der alte Gemeinderat noch beschließen kann und will, und wie sich der neue Gemeinderat zu dem ganzen Themenkomplex aufstellen wird. Der TSV tut einen ersten Schritt in der Mitgliederversammlung am 21. März: Er wird den Mitgliedern die aktuelle, schon weitgehend abgeschlossene Planung für das Sportvereinszentrum und den weiteren Fahrplan für das Jahr 2014 vorstellen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen des Hefts.
Günter Hahn

Sportförderung als gesellschaftlicher Auftrag

In der Verfassung des Landes Baden-Württemberg steht im Artikel 3: „Der Staat und die Gemeinden fördern das kulturelle Leben und den Sport unter Wahrung der Autonomie der Träger.“

Nicht nur die Bereitstellung von erforderlichen Mitteln für das öffentliche Schulwesen gehört also zu den Pflichtaufgaben der Gemeinden, sondern auch die Förderung des Sports. Natürlich kann der Begriff „fördern“ sehr unterschiedlich ausgelegt werden, die grundsätzliche Unterstützung der Träger des Sports (Verbände, Vereine) ist aber ver-

fassungsrechtliche Verpflichtung und kann sich nicht auf verbale Wertschätzung oder Ehrenamtsehrungen beschränken. In der komplexen Gesellschaft, in der wir heute leben, darf sich die öffentliche Hand nicht auf die Organisation von Bildungsräumen und Betreuung zurückziehen.

Das Sportsystem in Deutschland hat sich in den letzten ca. 160 Jahren zu einer wohl einmaligen kulturellen Erregungsschicht unseres Vereinswesens entwickelt, meint Klaus Tappeser, Präsident des WLSB. Sport, die körperliche Bewegung in der Gemeinschaft, erfährt Wertschätzung

Zukunftsgerechte Architekturqualität im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau

e-mail: info@architekt-noller.de

NOLLER ARCHITEKTEN

Nonnenhofstraße 14
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: (07142) 4 20 29
Fax: (07142) 4 38 29

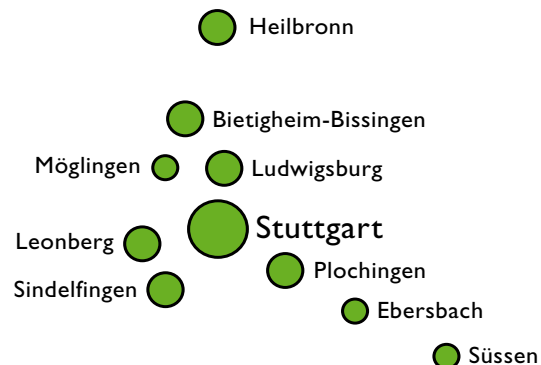
Neubau, Umbau und Sanierungen, Passivhauserfahrung, Wertermittlung, Gutachten



Günstig wie nie – SüdWERT - Immobilien in der Region

Unser aktuelles Angebot an Bestandsimmobilien bietet für jeden das Richtige. Modernisierte Eigentumswohnungen in gewachsenen Wohnlagen an begehrten Standorten. Mit Rund-um-Service bei Finanzierung und Kauf. Eine sichere Investition für Selbstnutzer und Kapitalanleger.

Unsere aktuellen Standorte!



SüdWERT

SüdWERT
Wohnungsprivatisierungsgesellschaft mbH
Berliner Straße 19
74321 Bietigheim-Bissingen
Ihr Ansprechpartner: Herr Duttler
Telefon 07142/76212
Fax 07142/98919-402
www.suedwert.de

nicht nur in der Verfassung sondern an vielen Stellen in der Gesetzgebung, auch z.B. im Steuerrecht. Dies gefällt nicht allen, führt Tappeser weiter aus, nennt als Beispiel den Arbeitgeberverband der gewerblichen Fitness-Studios. Diese hätten die Mär von der Wettbewerbsverzerrung in die Welt gesetzt – und Politik und Medien sind zum Teil darauf hereingefallen. „Es gibt keinen wirtschaftlichen Wettbewerb zwischen einem Gewerbetreibenden und einem gemeinnützigen Verein, selbst wenn beide sich vielleicht

auf ähnlichen Feldern betätigen. Im Verein entscheidet die Mitgliederversammlung über die Aktivitäten, Einnahmen werden sozialisiert. Ohne diese Quersubventionierung könnte keine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.“

Auch beim TSV laufen die Vorplanungen für ein Projekt unter dem Arbeitstitel „Sportvereinszentrum“ – bei der Mitgliederversammlung werden wir über dieses Zukunftskonzept informieren, das über die Angebote eines klassischen Fitness-Studios weit hinausgeht. Als gemein-

nütziger Verein müssen wir weitere Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren realisieren, sowohl für Gruppen wie auch für Individualsportler, die zeitliche Flexibilität fordern. Für endgültige Beschlussfassungen ist es noch zu früh, viele Fragen rund um Angebot, Architektur, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit sind noch zu klären. Um die weiteren Schritte gehen zu können, sind wir auf die Meinung unserer Mitglieder angewiesen.

Günter Krähling

Waldfest 2014: Mitmachen erwünscht!

45 Jahre Waldfest! Auch 2014 findet die Veranstaltung, die im dritten Jahr vom Hauptverein organisiert wird, am ersten Sommerferien-Wochenende im Bietigheimer Forst statt. Vom 2. bis 4. August wird es auf dem dritten Waldparkplatz von Bietigheim Richtung Ingersheim einmal mehr nach knusprigen Hähnchen und herzhaftem Bauchspeck duften. Im letzten Jahr waren trotz Dauerregen wieder zahlreiche Besucher auf das Festgelände geströmt, um die einmalige Atmosphäre in der Natur bei einem kühlen Bier oder einer spritzigen Cola zu genießen. Ein Highlight war dabei die Abschlussfeier der Indiacawm, die am Samstagabend zusätzlich viele internationale Gäste angelockt hatte.

Doch auch ohne dieses einmalige Event gibt es vor, während und nach

dem Waldfest allerhand zu tun. So werden allein für Auf- und Abbau rund 70 Helferinnen und Helfer benötigt. Für den dreitägigen Festbetrieb sind es sogar an die 200. Klar ist also, dass die Durchführung ohne die Unterstützung aller TSV-Abteilungen und -Mitglieder nicht möglich ist. Nach wie vor packen besonders viele Handballer mit an, die das Fest 42 Jahre lang in Eigenregie gestemmt hatten. Doch auch in einigen anderen Abteilungen wie beispielsweise im Turnen oder in der Frauengymnastik ist die Lust aufs Helfen in den letzten drei Jahren kontinuierlich angestiegen. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn auch diesmal wieder alle TSV-Sparten mitmachen würden, immerhin gibt es erneut einen Zuschuss in die Kassen der teilnehmenden Abteilungen.

Spaß macht der Einsatz auf dem Waldfest allemal. Denn egal ob am Hähnchengrill, beim Belegen der beliebten Bauchspeckbrote oder als Bierzapfer – jeder darf dort helfen, wo er sich am wohlsten fühlt. Dabei steht wie immer die Gemeinschaft im Vordergrund und neben der „Arbeit“ wird sicherlich auch dieses Jahr wieder viel getratscht und gelacht werden. Deshalb schon jetzt unser Aufruf an alle Freunde, Mitglieder und Sportler sämtlicher Abteilungen: meldet Euch bitte als freiwillige Helferinnen und Helfer für unser TSV-Waldfest.

Nähere Infos zu den einzelnen Schichten und den zu vergebenden Aufgaben gibt es in der TSV-Geschäftsstelle, Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de.

Jan Bodmer



Einsatz beim Bierausschank ...



... an der Grillstation ...



... an der Essensausgabe.



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x GANZ NAH!

www.gedig.de

**Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62**

**Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98**

**Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24**

www.getraenkemarkt-kiesel.de

Getränke-Markt KIESEL



DIE GROSSE WOHN-SCHAU in Baden-Württemberg!



Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Sparangebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

hofmeister
Das Erlebnis-Wohnzentrum

VER 11/2014

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG - KIRCHHEIMER STR. 5 - 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN - TELEFON: 07142 7004-0 -
HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG - ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 - 71065 SINDELFINGEN - TELEFON: 07031 4371-0 -
HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG - POSTSTRASSE 70 - 71229 LEONBERG - TELEFON: 07152 3344-0 - HOFMEISTER BIETIGHEIM
GMBH & CO. KG - SALZSTR. 42 - 74076 HEILBRONN - TELEFON: 07131 72420-0 - WWW.HOFMEISTER.DE

BRILLEN FÜR SPORT & FREIZEIT



MEHR SICHERHEIT ■
MEHR SPASS ■
MEHR ERFOLG ■

**Optik
weber**

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
HÖRGERÄTE

**BIETIGHEIM-BISSINGEN: STUTTGARTER STR. 60,
HAUPTSTR. 26, BUCHSTR. 10 · BISSINGEN, KREUZSTR. 23
BESIGHEIM, HAUPTSTR. 4 · WWW.OPTIK-WEBER.DE**

Talk, Show & Dance bei der TSV-Jahresfeier

„Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Talk und Dance, mit Schwätz und Schwof.“ Mit diesen Worten begrüßte Günter Krähling Ende November letzten Jahres über 200 Mitglieder, Freunde und Förderer bei der traditionellen Jahresfeier des TSV im Bietigheimer Kronenzentrum. Getreu dem gewählten Motto „Talk, Show & Dance“, eröffnete der 1. Vorsitzende des Sportvereins die Veranstaltung mit einer kurzen, aber prägnanten Rede.

So hob Krähling hervor, dass sich der Verein „hervorragend entwickelt“ und weiterhin „Zuwächse im Fitness- und Gesundheitsbereich und bei den Älteren“ zu erwarten seien. Aber auch im Kinder- und Jugendbereich habe man entgegen dem Trend in der Bevölkerungsentwicklung nach wie vor steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Genau deshalb plane der TSV bereits seit einiger Zeit den Bau eines Sportvereinszentrums. Krähling wörtlich: „In den nächsten Wochen sind wir mit den Planungen so weit, dass wir sie unseren Mitgliedern vorstellen können“. Auch Oberbürgermeister Jürgen Kessing ließ es sich nicht nehmen, auf der Jahresfeier vorbeizuschauen und ein paar Worte an die Gäste zu richten. Er lobte dabei nicht nur die Arbeit des Vereins, sondern sicherte dem TSV die Unterstützung der Stadtverwaltung „im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ auch für die Zukunft zu.

Ein wichtiger Baustein dieser Zukunft sind die zahlreichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter des TSV, wie Gunter Bretschneider in seiner Ansprache hervorhob. Der Präsident des Turngaus Neckar-Enz holte gleich zehn von ihnen auf die Bühne, um sie für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. Tina Eisele, Stephanie Feger, Andrea Herrmann, Helga Janke, Dorothee König, Claudia Kraft und Manuel Reichert erhielten die silberne Gauhehrendel, Agathe Zluhan durfte sich über die Ehrendel des Schwäbischen Turnerbundes (STB) in Bronze freuen und Heidrun Krähling und Ursula Lipka bekamen gar die bronzene Ehrendel des Deutschen Turnerbundes (DTB) überreicht. Nachgereicht werden Gauhehrendeln an Angela Arnold, Sandra Knopf und Vera Tress sowie

Ehrendeln des STB an Heike Maier und Monika Friedrich, die allesamt nicht an der Jahresfeier teilnehmen konnten.

Aber die Reden und Ehrungen waren nur der Auftakt für eine äußerst abwechslungs- und überraschungsreiche Veranstaltung. Dies wurde spätestens klar, als Hauptmoderatorin Marietta Kopriva-Vogelmann den Vorsitzenden Günter Krähling mit einem frechen Fingerschnippen zum Schweigen brachte. Allerdings beruhte ihre Geste keinesfalls auf Unhöflichkeit, sondern war – wie sich schnell herausstellte – der abgesprochene Startschuss für eine besondere Moderation. Die ehemalige Chefin des TSV-Jazztanzens leitete die Besucher nämlich charmant und gekonnt durch den Abend, in dem sie die Entstehungsgeschichte der Jahresfeier, sozusagen eine Mischung aus Making of und Generalprobe, gemeinsam mit Günter Krähling und Günter Hahn, Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit, nachspielte. Auf einem alten Sofa rollte das Trio über die Bühne und kündigte die verschiedenen Auftritte an.

Besonders viel Applaus ernteten die Damen der Tennisabteilung, die mit einer Schwarzlichtshow die Zuschauer beeindruckten, ebenso wie die drei Jazztänzerinnen Clara Mohrhard, Eva Müller und Viviane Kurpiers. Sechzehn Turnerinnen zeigten unter Leitung von Dorothee König ihre Bodenturnkünste und akrobatische Elemente, während ein Sketch von und mit Andrea Heugel-Neumann und Claudia Kraus-Fath, der von unglücklichen Missgeschicken in einem Sportseniorenheim erzählte, für viele Lacher im ausverkauften Kronensaal sorgte.

Petra Schweizer, lizenzierte Zumba-Trainerin, brachte mit ihrer Gruppe und lateinamerikanischen Rhythmen richtig Schwung in die Veranstaltung und animierte dabei auch die Besucherinnen und Besucher zum Mittanzen.

Eröffnet worden war die Feier von acht kleinen Indica-Tänzerinnen, die ihre gelben Röckchen zum Sommerhit „Balada“ schwangen und damit die Erinnerung an die Indica-Weltmeisterschaft im Sommer nochmals aufleben ließen.

Für eine tolle Atmosphäre im Saal sorgte aber auch die herbstliche Dekoration. Um diese hatten sich im Vorfeld federführend Andrea Heugel-Neumann und Marietta Kopriva-Vogelmann gekümmert, die zusammen mit Ines Kimmich und Bernd Pfitzenmaier auch für die Gesamtorganisation hauptverantwortlich zeichneten.

Zwischen den Auftritten der verschiedenen TSV-Abteilungen drehte die vierköpfige Tanz- und Showband „DaCapo“ die Regler nach oben und holte mit einer bunten Hitmischung immer wieder nahezu das gesamte Publikum auf die Tanzfläche.

Den krönenden Abschluss der Jahresfeier bildete einmal mehr eine Tombola, deren Einnahmen diesmal dem Sponsoring-Projekt „Olympia 2016“ und damit unmittelbar den ambitionierten TSV-Leichtathleten Felix Franz, Jan Schaßberger und Tobias Seel zu Gute kamen.

Gewinnen konnten die Gäste hochwertige Preise von Partnern und Sponsoren des Vereins. Dazu zählten unter anderem Weinpräsente der Strombergkellerei Bönningheim, Eintrittskarten der SG BBM Bietigheim sowie zwei Gutscheine vom Ballkult im Ellental. Der Hauptpreis in diesem Jahr, ein großzügiger Reisegutschein, kam von der Firma Spillmann.

Jan Bodmer & Ines Kimmich



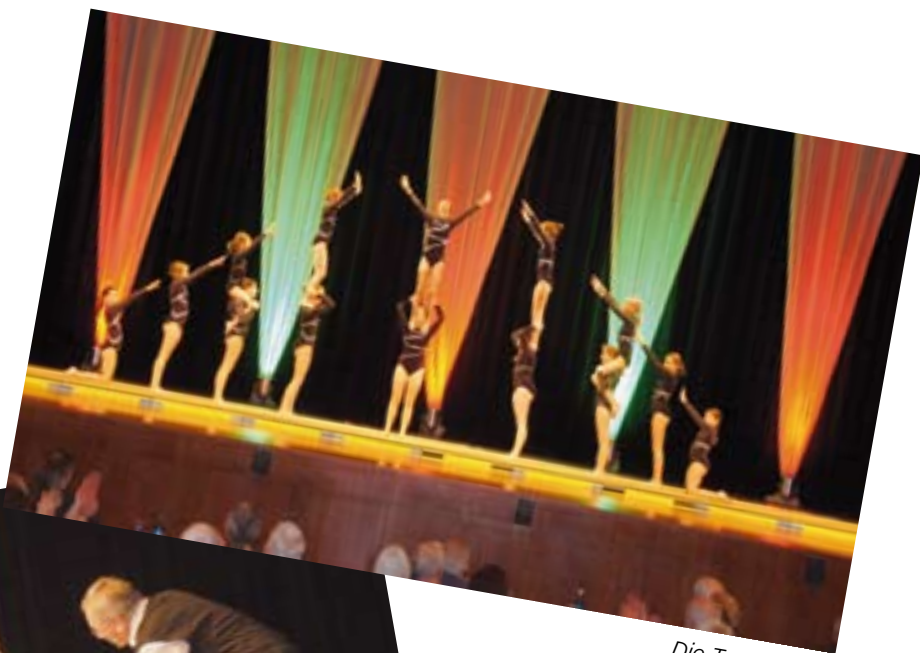
Die Tennisdamen
nach der
Schwarzlicht-Show.



Der Auftritt
der Indica-Mädchen.



Die Ehrungen
durch den Turngau.



Die Turnerinnen.



Das Moderatoren-Trio.



Der Sketch.



Jazzdance.

TSV Bietigheim unterstützt Olympia-Projekt – weitere Förderer erwünscht!

Im Namen des TSV überreichte Günter Krähling, 1. Vorsitzender des Vereins, im Dezember einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro stellvertretend an die beiden Athleten Felix Franz und Tobias Seel sowie Trainer Thomas Riegraf. Bei

der TSV-Jahresfeier Ende November wurde eine Tombola durchgeführt, deren Erlös dem Förderverein der Leichtathletik-Gemeinschaft Neckar-Enz zu Gute kommt. Dieser unterstützt mit dem Projekt „Olympia 2016“ die

fünf ambitionierten Leichtathleten Daniela Ferenz, Felix Franz, Felix Hepperle, Jan Schaßberger und Tobias Seel. Sie können sich damit möglichst professionell auf das sportliche Großereignis in Rio de Janeiro vorbereiten. Günter Krähling sagt: „Wir hoffen, dass wir den einen oder anderen LG-Athleten in Brasilien bestaunen dürfen und bedanken uns bei allen, die fleißig Lose gekauft und diese Spende damit ermöglicht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren zahlreichen Partnerfirmen, die dem Verein tolle Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt haben.“



1000 Euro für Brasilien – Günter Krähling (2. von links) überreicht einen Scheck an Felix Franz, Tobias Seel und Thomas Riegraf (von links nach rechts) für das Projekt „Olympia 2016“.

Die Olympia-Leichtathleten und der in dieser Sache federführende Förderverein freuen sich über weitere Unterstützung der Mitglieder, Freunde und Partner des TSV. Um das Projekt zu fördern, spenden Sie bitte direkt an:

Förderverein für Leichtathletik e.V.
 IBAN: DE46 6049 0150 0344 6600 36
 BIC: GENODES1LGB
 Betreff: Olympia 2016

Ines Kimmich

IHR RENAULT- UND DACIA-PARTNER IN BIETIGHEIM

- ✓ Tradition trifft Innovation: Über 60 Jahre Autohaus Kohfink – über 45 Jahre Renault in Bietigheim!
- ✓ Ständig über 40 Neuwagen und über 100 Gebrauchtwagen fast aller Marken in 7-Sterne Qualität am Lager!
- ✓ Renault Z.E.: emissionsfreie Elektromobilität jetzt bei uns – erstaunlich günstig
- ✓ 365 Tage attraktive Schnäppchen-Angebote auch mit günstiger 0,00% Finanzierung und ohne Anzahlung!
- ✓ Unser fachkundiges Service-Centrum kümmert sich kostengünstig und auf höchstem Qualitätsniveau um Ihr Auto!



1951
OTTO KOHFINK



7 STERNE QUALITÄT



DACIA



RENAULT



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

Gustav-Rau-Str. 5 & 18 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel: 07142/9733-0 www.autohaus-kohfink.de



sleska

WICHTIG: AN DER FERTIGUNG DER BILDER NIMMT MAN SEHR VIEL ZEIT UND MUHE. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN.

WICHTIG: AN DER FERTIGUNG DER BILDER NIMMT MAN SEHR VIEL ZEIT UND MUHE. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN.

WICHTIG: AN DER FERTIGUNG DER BILDER NIMMT MAN SEHR VIEL ZEIT UND MUHE. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN.

- 114 JAHRE -

WICHTIG: AN DER FERTIGUNG DER BILDER NIMMT MAN SEHR VIEL ZEIT UND MUHE. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN. DIE BILDER SIND SEHR PREZISE UND DETAILLIERT. WENN SIE EIN BILD KAUFEN, SIND SIE SICH SURE, DASS SIE EIN UNTERSCHIEDLICHES BILD ERHALTEN.



...nur sind die wo rahme können! In eigener Werkstatt gealterte Rahmen, über Lack gezeichnet in Steinpatina, Fredspatina, Edelmetall (Gold, Silber, Wismut) oder Schlagmetall. Oberflächen von hellem Porzellan über alle Silber- und Goldtöne zu prägnantem Dunkel und in allen Farben, in Form und Fügung zum Bild abgestimmt. Auch Ihre Bilder und Spiegel verdienen Edelglanz, welches leuchtende Inneneinrichtung! Werkstatt für Bilderrahmung und Handbeschäftigung, Leidenschaft für prägnante Bilder, Kunststücke, Freizeitsachen, Geschenke, Glückwunschkarten, Lufterschöpfen für prägnante Bilder, Kunststücke, Freizeitsachen, Geschenke, Glückwunschkarten, Gestirbskoppe.

Goldschmitten des Designers Rahmenseite: 2001 - 03 - 01 - 04 - 05 - 07 - 08 - 09 - 10 - 11 - 12 - 13

www.sleska.de  www.ARTV.de  Bietigheim logo

Und der Oscar geht an den TSV Bietigheim!

„Sagt mal, von wo kommt ihr denn her? Aus Schlumpfhausen bitte sehr!“ Zur Eröffnung der traditionellen Kinderjahresfeier am zweiten Advent wackelten 60 kleine Schlümpfe mit weißen Mützen und blauen T-Shirts zu dem bekannten Song in die Sporthalle am Viadukt. Zum diesjährigen Motto „Film-Hits“ hatte die Abteilung Gymnastik-Tanz-Turnen (GTT) sich wieder so einiges einfallen lassen und überraschte die über 800 Zuschauer mit einem abwechslungsreichen Programm.

„Seit Anfang Oktober proben die fast 600 Kinder aus unserer Abteilung Choreographien zu populärer Filmmusik. Dabei haben sich unsere Übungsleiter und Helfer eine bunte Mischung aus klassischen Filmen, aktuellen Kinofilmen sowie zahlreichen Musik-Hits einfallen lassen“, erzählt Hauptorganisatorin Heidrun Krähling stolz. Kostüme, Hand- und Turngeräte sowie die Dekoration in der Halle wurden wie schon in den vergangenen Jahren mit viel Liebe zum Detail auf das diesjährige Motto abgestimmt. So säumten zahlreiche Kinoplakate und selbst gebastelte Filmkameras, Filmrollen und Oscar-Statuen die Wände.

„Vorhang auf!“, rief Günter Krähling, erster Vorsitzender des TSV, in sein Mikrofon und schon konnte es losgehen. Mit roten T-Shirts, Baseball-Caps und einem riesigen Lenkrad in der Hand flitzten die Vorschüler aus Stadt und Sand zu dem Film „Cars“ über eine kurvenreiche Autobahn, während die fortgeschrittenen Geräteturnerinnen unter der Leitung von Dorothee König einen ganz besonderen Auftritt hinlegten: die Mädchen präsentierten eine beeindruckende Mischung aus Geräteturnen und Akrobatik zum leicht angepassten Filmtitel „Rebellen in Turnschlappchen“.

Auch einer der bekanntesten Filme durfte nicht fehlen: „Harry Potter“. Auf Besen flogen die Mädchen aus der Hillerschule über den Hallenboden und verzauberten die Halle in das Hogwarts-Schloss. Anschließend flitzten die kleinen und großen Bubenturner aus den Stadtteilen Buch und Sand als kleine gelbe Minions durch die Halle und führten eine tolle Aufführung

zum Animationsfilm „Ich einfach unverbesserlich“ vor.

Die drei Übungsleiterinnen Clara Mohrhard, Viviane Kurpiers und Eva Müller hatten sich für ihre Tanzgruppen ebenfalls tolle Choreographien einfallen lassen. Die „Kleinen“ führten ihren Indiacatanz zum Filmtitel „Im Juli“ auf, welcher schöne Erinnerungen an die Weltmeisterschaft im Sommer in Bietigheim aufkommen ließ. Die „Mittleren“, die Jazz-Nachwuchsgruppe, tanzte zum Klassiker „König der Löwen“ in faszinierenden Kostümen und die drei „Großen“ – nämlich Mohrhard, Kurpiers und Müller selbst – entführten die Zuschauer in eine Traumwelt aus weißen Kleidern und Spitzenschuhen und bildeten damit eines der Highlights des Nachmittages.

Auf Trampolinen und Bodenläufern turnten und tanzten die Geräteturnerinnen der Maxi-Gruppe und zeigten dabei spektakuläre Radwenden, Flick-Flacks und Salti, nachdem insgesamt fünf Kleinkindergruppen aus Stadt und Sand große Wasserplanen mit gelben Schwämmen zu der Fernsehserie „Spongebob Schwammkopf“ geschüttelt hatten. Die Vorschüler und Kleinkinder aus der Sporthalle im Buch rockten ein Abba-Medley als Bankangestellte und kletterten auf verschiedenen Turngeräten auf und ab. Anschließend sprangen fast 40 Mädchen, verkleidet als Tarzan und Jane, über Turnkästen und zeigten ihr Können zu der gleichnamigen Disneyverfilmung.

„Avatar“, der Film mit dem weltweit höchsten Einspielergebnis, durfte natürlich auch nicht fehlen. So balancierten die Mädchen der Gruppe „Geräteturnen Mini“ in blauen Kostümen und mit blauen Tüchern über den Schwebebalken und zeigten dabei Körperspannung und Eleganz. Salti über die Wand, in der Luft und auf dem Trampolin führten die großen Geräteturner vor und stellten damit eine wilde „Star Wars“-Verfolgungsjagd nach. Zuvor hatten die kleinsten TSV-Mitglieder den Zuschauern bewiesen, dass im Sport bereits Zweijährige Großes leisten können und hopsten zum „Dschungelbuch“ mit ihren Eltern in selbstgebastelten Baströcken hin und her.

In diesem Jahr leitete zum ersten Mal Petra Schweizer, unter anderem lizenzierte Zumba-Trainerin, den traditionellen Übungsleiter-Helfer-Tanz. Natürlich war auch dieser auf das Motto abgestimmt und so schwangen alle Übungsleiter und Helfer ihre Hüften zu „Dirty Dancing“. Beim großen Finale tanzten letztendlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam und rundeten einen aufregenden Nachmittag ab.

Eine unvergessliche und wahrlich oscarverdächtige Kinderjahresfeier!

Ines Kimmich





Unterstützung im Kinderturnen gesucht!

Frühkindliche Bewegungserfahrung ist bekanntlich sehr wichtig für die Entwicklung eines Kindes.

Deshalb ist der TSV stets bemüht, ein möglichst großes Sportangebot im Kinder- und Jugendbereich anzubieten.

Dieses ist jedoch nur durch das Engagement ehrenamtlicher Trainer, Übungsleiter und Helfer möglich.

Der Aufwand wird natürlich entschädigt. Wer Zeit und Lust hat hier mitzuarbeiten, darf sich sehr gerne bei der TSV-Geschäftsstelle melden (Telefon: 07142-43561; E-Mail: info@tsvbietigheim.de).

Derzeit werden im Bereich Kinderturnen/Mädchenturnen/Geräteturnen für folgende Gruppen Unterstützung gesucht:

- Übungsleiter/in für Mädchenturnen, 2.-3. Klasse und 4.-6. Klasse, donnerstags von 16.00 bis 17.00 und 17.00 bis 18.00 Uhr
- Helfer/in für Mädchenturnen, 2.-3. Klasse und 4.-6. Klasse, donnerstags von 16.00 bis 17.00 und 17.00 bis 18.00 Uhr

- Helfer/in für Bubenturnen 1.-3. und 4.-6. Klasse, montags von 17.00 bis 18.00 und von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Helfer/in für Geräteturnen, Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahre donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr,

Die Geschäftsstelle

Bescheinigungen nicht vergessen!

Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre sowie Wehrdienstleistende, Absolventen eines Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) können bekanntlich der ermäßigten Beitragsgruppe des TSV zugeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung bis zum 31. Januar des jeweils laufenden Beitragsjahres. Mitglieder, die für 2014 noch keinen aktuellen Nachweis abgegeben haben, jedoch weiterhin oder zukünftig der ermäßigten Beitragsgruppe zugeordnet werden wollen, sollten ihre Bescheinigung umgehend auf der TSV-Geschäftsstelle abgeben (Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen). Ansonsten muss der volle Mitgliedsbeitrag entrichtet werden.

Beitragsgruppen & Beiträge

Beitragsgruppe 1:

- Personen welche das 18. Lebensjahr vollendet haben

Beitragsgruppe 2:

- Lebenspartner von Mitgliedern, die der Beitragsgruppe 1 angehören
- Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre sowie Wehrdienstleistende, Absolventen eines Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) können auf Antrag für jeweils ein Jahr ebenfalls dieser Beitragsgruppe zugeordnet werden. Voraussetzung ist die Vorlage einer

entsprechenden Bescheinigung bis 31. 01. des laufenden Beitragsjahres bei der Geschäftsstelle.

- Lebenspartner von Ehrenmitgliedern

Beitragsgruppe 3:

- Familienbeitrag ab drei Familienmitgliedern in häuslicher Lebensgemeinschaft

Die Mitgliedsbeiträge sind seit 01. 01. 2009:

- Beitragsgruppe 1: € 80,00
- Beitragsgruppe 2: € 45,00
- Beitragsgruppe 3: € 135,00



Wir bewegen viel(e)

Sport
macht Spass
im **TSV**

Großes Interesse an TSV-Angeboten im Rahmen der „Well- + Fit-Messe“

Unter dem Titel „Well+Fit“ fand Ende des vergangenen Jahres im Kronenzentrum eine zweitägige Messe rund um Fitness, Wellness, Beauty, Freizeit und Gesundheit statt. Inmitten von knapp 30 Messeständen verschiedener Firmen und Gesundheitsanbieter aus Bietigheim-Bissingen war auch der

TSV, als größter Sportverein der Stadt, mit einem eigenen Stand vertreten.

Zahlreiche Sportgeräte wie FlexiBars, Tubes oder Blackrolls luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Und natürlich durften auch die entsprechenden Infolyer, Kurspläne

und eigens angefertigte TSV-Kugelschreiber zum Mitnehmen nicht fehlen. Besonders das breit gefächerte Fitness- und Gesundheitsangebot des TSV stand im Fokus der Gespräche. „Viele Besucher haben uns auf unsere Kurse wie Rückensport, Nordic Walking, Zumba oder Pilates angesprochen. Die meisten dieser Angebote können sogar mit der Krankenkasse abgerechnet werden“, sagt Übungsleiterin Andrea Herrmann, die gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Sandra Knopf die Messebesucher beispielsweise zu Testübungen auf einem der wackeligen Aero-Steps animierte.

Auch TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer war begeistert vom großen Interesse der Messebesucher, die am Sonntag besonders zahlreich strömten. „Gesundheit, sportliche Aktivität, Prävention und Rehabilitation spielen in der Gesellschaft und damit auch im Verein eine immer wichtigere Rolle. Auch deshalb bieten wir eine vielfältige und ausgewogene Palette an Fitness- und Gesundheitskursen an und achten dabei besonders auf qualifizierte Trainer und gute Qualität.“

Ines Kimmich



Am TSV-Messestand gab es nicht nur allerlei Informationen, sondern es wurde auch fleißig Sport getrieben.

Bronze- und Silbermedaillen für TSV-Sportler

Traditionell am vierten Sonntag im Januar fand die alljährliche Sportlerehrung der Stadt Bietigheim-Bissingen im Kronenzentrum statt. Oberbürgermeister Jürgen Kessing verlieh gemeinsam mit Kultur- und Sportamtsleiter Stefan Benning zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedailles an die Geladenen. Zu den prämierten Athleten, Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern zählten auch 16 TSV-Mitglieder aus der Leichtathletik-Abteilung.

„Fetziger, poppiger, medialer“, sei die Sportlerehrung laut Stefan Benning in diesem Jahr. Der Moderator, Rafael Treite aus Esslingen, führte die Sportlerinnen und Sportler versiert durch den Vormittag und brachte so gemeinsam mit der Rockband „Lost in Chords“ der Musikschule Bietigheim-Bissingen neuen Schwung in die Veranstaltung. Darüber hinaus wurden die Mannschaften des Jahres (1. Frauenmannschaft der SG BBM

Bietigheim und 1. Herrenmannschaft der Steelers) sowie die Sportlerin des Jahres (Anne Hübner) erstmals in kurzen Filmportraits vorgestellt.

Zwar ohne Videoclip, dafür wie gewohnt mit einer Medaille wurden auch viele Athleten des TSV belohnt. Felix Franz, Sportler des Jahres 2012, bekam für den 2. Platz bei den Deutschen U23 Meisterschaften in der Disziplin 400 m Hürden die Silbermedaille überreicht. Ebenfalls die Silbermedaille erhielten Fabian Lafrenz für den 1. Platz und Michael Kimmann für den 3. Platz bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften der Altersklasse Männer 45 sowie Klaus Kaps und Dietmar Schmidt, die den 2. Platz in der Mannschaftswertung erzielten. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Bundesliga erzielten 12 Leichtathleten gemeinsam den 3. Platz. Auch dafür gab es von der Stadt die Silbermedaille.

Zu den erfolgreichen TSV-Sportlern gehörte im Jahr 2013 auch Jan Schaßberger, der die Bronzemedaille für den 2. Platz im Diskuswurf bei den U20 Baden-Württembergischen Meisterschaften erreichte.

Die ausgezeichneten Sportler und Funktionäre im Überblick:

TSV-Leichtathletik, Silbermedaille:

Berthold Daubner, Felix Franz, Alexander Frey, Kai Gellert, Fabian Heidrich, Dieter Henz, Klaus Kaps, Thorsten Keilbach, Michael Kimmann, Oliver Krebs, Fabian Lafrenz, Christoph Leibrecht, Fabian Renninger, Jan Schaßberger, Dietmar Schmidt, Sebastian Schütz.

TSV-Leichtathletik, Bronzemedaille:

Jan Schaßberger

Der TSV gratuliert allen geehrten Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2014!

Ines Kimmich

Ausflug der Gymnastikgruppe 50+

Im Jahr 2013 hatten wir TSV-Senioren-Turner das Ziel, einen Bewegungs-, Wander- und Geselligkeits-Ausflug zum Waldsee bei Fornsbach/Murrhardt im Schwäbisch-Fränkischen Wald zu unternehmen. Der Fornsbach, ein Zufluss der Murr, wurde früher zum Flößen genutzt. Gute Laune hatten wir mitgebracht, Erich und Herbert hatten alles wie immer gut vorbereitet. Erich hatte alle Bahnkarten besorgt und los ging es. Aber das Wetter wollte es anders. Es regnete in Strömen. Mit der Bahn ging es so über Stuttgart, Backnang bis Fornsbach/Bhf.

Trotz Regen wanderten wir unverdrossen unsere Wegstrecke über den Fornsbach bis auf einen Höhenweg an der Waldkante oberhalb des Waldsees. Ab da ging es abwärts, nur noch durch aufgesumpftes Gras bis zum Restaurant „Kulinarium“ am Ufer des Waldsees. Er liegt in einer kleinen Mulde zwischen aufsteigendem Höhenwald und abfallenden Wiesen.

Bei schönem Wetter kann man hier Tretbootfahren, Schwimmen, in einer halben Stunde den See umwandern.

Unterwegs erklärte uns Herbert die Besonderheiten dieser Region. Bei Murrhardt, damals römisch, verlief der Limes mit Wachtürmen quer durchs Fornsbachtal. Fornsbach selbst war jedoch nie römisch, immer germanisch/keltisch. Schon zu Frühzeiten war hier Land- und Forstwirtschaft die einzige, karge Erwerbsmöglichkeit. Ab dem Mittelalter und später zum Bau des Schlosses und der Stadt Ludwigsburg hatten die wachsenden Städte im Herzogtum großen Bedarf an Bau- und Brennholz. Dieses wurde auch vom Murrhardter Wald beliefert. Die Flößerei hatte damit ihren Aufschwung. Auch der Fornsbach wurde flossfähig gemacht. Zum Fluten der Bäche wurden Stau- und Schwallseen errichtet. Ein solcher Stausee war auch der Waldsee. Ab 1872, mit dem Aufkommen der Eisenbahn wurde der Waldsee verlandet, war in

Vergessenheit geraten, es blieben jedoch die besonders nassen Wiesen. Als 1930 zur Belebung eines Fremdenverkehrs ein See-Verein gegründet wurde, konnte der alte Schwallsee wieder ausgehoben und am Ufer eine erste Gaststätte errichtet werden, die heute ein beliebtes Reiseziel geworden ist.

Auf eben diesen Feuchtwiesen kamen wir mit nassen Füßen und gewaltigem Hunger zum „Kulinarium“. Nach exzellent gutem und preiswertem Mittagessen, war genügend Zeit zum geselligen Austausch, weiterem Kennenlernen und kurzer Wanderung um den Waldsee.

Beim Rückweg zum Bahnhof hatte der Regen endlich aufgehört. In Bietigheim wieder angekommen waren wir alle froh, trotz widrigem Wetter einen Tag in vertrauter Gemeinschaft und neuen, interessanten Informationen und Eindrücken erlebt zu haben.



Gemischte Gefühle bei den Basketballern zum Jahreswechsel

„Die Basketballgemeinschaft (BG) VfB Tamm/TSV Bietigheim steht in ihrem elften Jahr vor großen Herausforderungen“ war der einleitende Satz in den letzten TSV-Nachrichten. Dieses Zitat wird durch den Rücktritt von Teilzeittrainer Borislav Trifonov als Herren-1-Trainer zum Jahreswechsel nochmals bekräftigt. Erfreulich ist hingegen die sportliche Entwicklung der männlichen U16, die um die Tabellenführung in der Landesliga kämpft und die der Damen 1, die in der Landesliga ungeschlagen auf Platz eins stehen. Auch der Zuwachs in den jüngeren Altersklassen, der über ein attraktives Angebot in den Ganztagschulen fürs Training gewonnen werden konnte, ist ein deutliches Indiz, dass der eingeschlagene Weg mit der Schaffung einer Teilzeittrainer-Stelle der Richtige war und ist.

Neuaufstellung des Vorstands

Der Vorstand der BG besteht auf dem Papier aus insgesamt sechs Personen. Jede dieser sechs ist für ein bestimmtes Aufgabengebiet verantwortlich. Das Gremium wird alle zwei Jahre bei der Jahreshauptversammlung der BG gewählt. Bei der letzten Vorstandswahl im Frühjahr 2012 wurden Asmus Volkart, Harald Eigel, Jan Bodmer, Marko Petricevic, Nikol Gale und Olaf Lemp von den Mitgliedern ins Amt gewählt. Der Vorsitzende des Vorstands ist Volkart, für die Jugend sind Eigel und Bodmer verantwortlich, Petricevic kümmert sich um die Finanzen und Lemp seit diesem Herbst um die Öffentlichkeitsarbeit, die in den letzten Jahren nicht als eigenständiges Fachgebiet betreut wurde. Lemp hatte seinen ursprünglichen Posten als Vorstand für den Aktivenbereich im Frühsommer an Nikol Gale übergeben, die aber aufgrund beruflicher Verpflichtungen aus dem Vorstand zurücktreten musste, so dass dieser Posten momentan vakant ist. Ebenso vakant ist die Leitungsposition für die außersportlichen Aktivitäten, die innerhalb der BG seit jeher einen sehr wichtigen Platz einnehmen. Dies sind zum Beispiel die vielen Feste im Sommer wie Fleckafest, Waldfest oder Pferdemarkt sowie die Weihnachtsfeiern für Jugendliche und Aktive. Die nächsten Vorstandswahlen finden dieses Frühjahr im Rahmen der BG-Versammlung statt.

Aufgrund der beachtlichen Größe der BG (über 300 Mitglieder) und den zahlreichen Angeboten, ist die anfallende Arbeit längst nicht mehr alleine vom Vorstand zu bewältigen. Aus diesem Grund wurde bei der letzten Klausurtagung beschlossen, in Zukunft aktiver auf die Mitglieder zuzugehen und ihnen aufzeigen, welche Tätigkeiten innerhalb der Gemeinschaft anfallen, um die BG am Laufen zu halten. „Wir sind überzeugt, dass viele unserer Mitglieder bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und mitarbeiten möchten. Die meisten schrecken jedoch eher abstrakte Begriffe wie Jugendleiter oder Pressewart ab“, so Olaf Lemp. „Wir werden nun vermehrt über die Arbeit im Hintergrund berichten und aufzeigen, welche kleineren Arbeiten anfallen und wie der Einzelne seine Interessen und Talente einbringen kann.“ Schöne Beispiele aus der kürzeren Vergangenheit sind die Organisation der Jahresfeier durch Herren-3-Spieler Manuel Klingel oder die Ausrichtung eines U10-Turniers durch Eltern. Da geht was!

Jugendweihnachtsfeier und Jahresfeier

Wie jedes Jahr gibt es für die BG-ler kurz vor und kurz nach dem Jahreswechsel jeweils einen Pflichttermin: die jüngeren Korbjäger treffen sich vor der Winterpause zur Jugendweihnachtsfeier, bei der das Beisammensein mit sportlicher Betätigung im Vordergrund steht. Für die Erwachsenen gibt es bereits seit einigen Jahren Anfang Januar die Jahresfeier, bei der die sportliche Betätigung in den Hintergrund gerückt wird.

Die Jugendweihnachtsfeier fand dieses Jahr am 15. Dezember in der Halle der Tammer Realschule statt. Im Mittelpunkt des Tages standen die Spiele zwischen den einzelnen Jugendmannschaften gegen ihre Eltern und das so genannte ABC-Spiel. Gerade für die Kiddies war es eine tolle Gelegenheit, ihren Eltern zu zeigen, was sie im Training gelernt haben und so konnten sie ein ums andere Mal ausdribbeln. Die Stimmung in der Halle war ausgelassen und die



Auf dem Spielfeld gegeneinander, auf der Tribüne gemeinsam: Eltern und Kinder bei der Jugendweihnachtsfeier.



Gegen die U12 der BG waren die Eltern bei der Weihnachtsfeier chancenlos.



Bilderrätsel: Welcher U10-Spieler hört gerade überhaupt nicht auf seinen Trainer?

Zuschauer auf der Tribüne feuerten die Kleinen an. Lediglich wenn mal ein Erwachsener seine körperliche Überlegenheit auf „unfaire“ Art einsetze, hagelte es nicht allzu böse gemeinte Buhrufe. In erster Linie wurde aber sehr viel gelacht!

Die Eltern hatten mit Brezeln, Donuts, Muffins, leckeren Kuchen und Plätzchen für ein reichhaltiges Büffet gesorgt, das eher weihnachtlich geprägt war und mit Sicherheit nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft in Sachen Sportlernahrung entsprach. Selbst dem Schreiber dieser Zeilen fiel es manchmal schwer, aufgrund so vieler Leckereien, dem Geschehen auf dem Spielfeld zu folgen. Ein Dank an dieser Stelle an alle Eltern für die Essensspenden, an Halli



Geschenke für die beiden U10-Coaches Steffen Holzwarth und Marianna Lamogianni.



Auch in diesem Jahr gab es bei der Jahresfeier viel zu Bereden.



Die Schiedsrichter-Neulinge Luka Celar (links) und Leo Dinkelacker im Einsatz.

Eigel für die Organisation und an alle BG-Mitglieder, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Die Erwachsenen haben es bekanntlich ja lieber etwas gemütlicher, so dass ihre Jahresfeier wie gewohnt fernab der Sporthallen im Tammer Schützenhaus stattfand. Auch diesmal hatte Wirt Marc Veile wieder ein tolles und reichhaltiges Büffet vorbereitet. Mehr als 50 BG-ler genossen das Angebot an Fleisch, Salaten, Spätzle und Soß' und sinnierten über das letzte Jahr und über die bevorstehende Rückrunde. Vielen Dank an Manuel Klingel, der sich dieses Jahr mit großem Engagement um die Organisation des Festes gekümmert hat!



Gemütliches Beisammensein der Basketballer im Tammer Schützenhaus.

Herren 1 mit kleinem Polster

Die Herren 1 konnten sich in der ersten Saisonhälfte den sechsten Platz in der Landesliga erarbeiten. Von zehn Spielen wurde die Hälfte gewonnen, zudem gelang es der Mannschaft, mit zwei Siegen in Folge in die Weihnachtspause zu gehen und somit für ein beruhigendes Polster zu den Abstiegsplätzen zu sorgen. Sebastian Konradi konnte hierbei eine weitere sensationelle Leistung zu seiner langen BG-Laufbahn hinzufügen. Mit insgesamt 41 Punkten und acht erfolgreichen Dreipunktewürfen war er der Garant für den knappen 91:90-Sieg gegen TuS Stuttgart. Wie bereits in den letzten Spielzeiten gehört der Flügelspieler zu den erfolgreichsten Punktesammlern in der Liga.

„Wir haben weit unter unseren Möglichkeiten gespielt“, resümiert Teammanager Maximilian Chamoun den bisherigen Saisonverlauf. Vor allem die mangelhafte Abstimmung zwischen den einzelnen Spielern sorgte auf dem Spielfeld immer wieder für unnötige Ballverluste, die wertvolle Punkte kosteten. „Wir haben es trotzdem geschafft, dass wir zusammenhalten. Die Stimmung im Team passt, so dass wir im Vergleich zur letzten Saison ein ganzes Stück weiter sind“, ergänzt Chamoun und bestätigt damit den Eindruck des Vorstands. Dies ist in der jetzigen Situation – nach dem Rücktritt von Trifonov – besonders

wichtig. Denn nach Merlin Opitz, Maurizio Saliccia, Norman Richardson und eben Trifonov wird nun der fünfte Trainer innerhalb von zwei Jahren die Mannschaft übernehmen. Zum Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wer dies sein wird.

Auf und ab ging es bei der Herren 2.

Wegen der dünnen Personaldecke konnten die Spieler, die von Jerome Bridgewater betreut werden, keine konstant guten Leistungen abliefern, so dass nach drei Siegen zwar ein siebter Platz in der Kreisliga A herausgesprungen ist, dieser aber bedrohlich nah an den Abstiegsplätzen liegt. Gerade die Rückspiele gegen die direkte Konkurrenz aus Waiblingen und Möhrigen müssen gewonnen werden, um den Klassenerhalt zu sichern. Das ist aber auf jeden Fall drin!

Obwohl der Kader der **Herren 3** etwas größer ist, hatte auch dieses Team Probleme, genügend Spieler für seine Partien in der anderen Kreisliga-A-Staffel zusammenzutrommeln. Hier spielten vor allem berufliche und familiäre Verpflichtungen eine große Rolle. Das spielerische Potential lässt sich nicht abstreiten, schließlich ist das Team mit vielen ehemaligen Oberligaspielern bestückt. Allerdings geht selbst den erfahrensten Spielern dann doch das eine oder andere Mal die Puste aus. Mit drei Siegen belegen die Herren 3 derzeit den fünften Platz,

wobei der Spaß bei dieser Mannschaft ganz klar im Vordergrund steht.

Dies trifft auch auf die **Herren 4** zu, die in der Kreisliga B auf Korbjagd geht. Umso schöner, dass die Mannschaft bisher ungeschlagen und somit Tabellenführer ist. Angetrieben von Topscorer Nico Baer siegte das Team insgesamt sechs Mal. Die Chance auf die Meisterschaft ist definitiv da!

Damen 1 auf Meisterschaftskurs

Die Damen 1 hatten sich nach dem unglücklichen Abstieg aus der Oberliga das Ziel gesetzt, eine tolle Saison zu spielen. Dies ist dem Team von Trainer Halli Eigel bis dato auf jeden Fall gelungen! So war die Hinrunde nicht nur toll, sondern geradezu herausragend. Alle acht Partien konnten gewonnen werden und die BG-Korbjägerinnen erzielten dabei insgesamt annähernd doppelt so viele Körbe wie ihre Gegner ihnen einschenken konnten. Dies bedeutet die verdiente Tabellenführung in der Landesliga. Selbst gegen den vermeintlich schwersten Gegner, die BSG Ludwigsburg, gewann die Mannschaft um Kapitän Sina Claus mit 62:51 relativ souverän. Neben der physischen Überlegenheit ist vor allem die Ausgeglichenheit des Teams der Garant für den Erfolg. Bis zu sechs Spielerinnen konnten im bisherigen Saisonverlauf um die zehn Punkte pro Partie sammeln. Werden diese Leistungen auch in der Rückrunde gezeigt, sind die Meisterschaft und der damit verbundene Wiederaufstieg eine sichere Sache!

Ähnlich erfolgreich sind die Spielerinnen der **Damen 2**. Das Team von Coach Stratis Doukas gewann fünf seiner sechs Partien und belegt damit den zweiten Platz in der Bezirksliga. Die Mannschaft, die aus einigen erfahrenen Korbjägerinnen und vielen hungrigen Nachwuchsspielerinnen besteht, musste sich in der Hinrunde lediglich dem ungeschlagenen Tabellenführer TSV Heumaden geschlagen geben.

Jugendteams mit schwieriger Saison

Den BG-Verantwortlichen war vor Saisonbeginn klar, dass es für die Mannschaften im Jugendbereich schwer sein würde. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen die Be-

fürchtungen. Gerade im männlichen Bereich besteht Nachholbedarf.

Die U10 gemischt, Jahrgang 2001 und jünger, bestreitet mit ihren Trainern Steffen Holzwarth und Marianna Lamogianni die zweite Saison. Obwohl noch viele Korbjäger zum jüngeren Jahrgang zählen, konnte das Team drei Spiele in der Landesliga gewinnen. Hut ab und weiter so!

Die **U12 männlich** spielt in der Bezirksliga. Für die Coaches Harald Eigel und Niko Lamogiannis war somit klar, dass es eine schwere Runde werden würde, schließlich gehören auch hier die meisten Kinder dem jüngeren Jahrgang an. Dennoch wurden immerhin zwei Siege erzielt. Einmal wurde sogar die 100-Punkte-Marke geknackt!

Das Team der **männlichen U14** hat es in der Landesliga wie befürchtet sehr schwer. Keines der bisherigen Spiele konnte gewonnen werden. Die Trainer Damian Niedziela und Eugen Martin sorgen aber mit ihrem positiven Engagement dafür, dass trotz der vielen Niederlagen die Stimmung im Team gut bleibt und weiter hart an einer guten Entwicklung der Spieler gearbeitet werden kann. Dies ist im Hinblick auf die schwierige Situation alles andere als selbstverständlich und spricht ganz klar für die Betreuer und Spieler!

Die **U16 männlich** von Coach Stratis Doukas spielt bis dato eine hervorragende Saison in der

Landesliga. Vor Rundenbeginn war den Verantwortlichen nicht klar, welche Rolle das Team nach dem Abstieg aus der Oberliga spielen kann. Nach der Niederlage im ersten Saisonspiel gegen den aktuellen Tabellenführer aus Freiberg gewann das Team um Topscorer Tim Krebs jedoch alle übrigen Spiele, so dass man sich derzeit über einen tollen zweiten Platz freuen darf.

Hingegen war schon zu Saisonbeginn klar, dass es für die **U18 männlich** in der Landesliga sehr schwer werden würde. Das Team der beiden Nachwuchstrainer Chris Wilhelm und Stavros Doukas behielt immerhin in zwei von sieben Spielen die Oberhand. Durch den Rückzug der Crailsheimer wurden mittlerweile jedoch beide Partien annulliert, so dass man bisher ohne Sieg auf dem letzten Tabellenplatz steht.

Auch die **U20 männlich** spielt leider keine besonders erfolgreiche Jugendoberliga-Saison. Aufgrund zahlreicher Verletzungen sowie wegen diversen beruflichen Verpflichtungen, reichte es bis dato nur zu einem Erfolg. Für die Rückrunde haben sich die Jungs jedoch vorgenommen, wieder zahlreicher zu den Trainings und den Spielen zu erscheinen, so dass eine Leistungssteigerung durchaus möglich ist.

Im weiblichen Bereich sieht es insgesamt etwas besser aus. Zwei Mädchenteams sind diese Saison angetreten. Die **U17 weiblich**, die von Jan Bodmer und

Dietmar Bernsdorf betreut wird, spielt in der Landesliga. Mit insgesamt drei Siegen aus sechs Spielen belegt man derzeit den vierten Platz. Dieser Rang berechtigt zur Teilnahme am Final Four, was das erklärte Ziel der Mannschaft war.

Ebenfalls in der Landesliga spielt die **weibliche U15**. Die Mannschaft von Tim Krebs und Rebecca Maitra spielt bisher eine sehr erfolgreiche Runde und belegt momentan einen tollen zweiten Tabellenplatz!

Wer Lust auf Basketball hat – egal ob Jugendlicher oder Erwachsener, Anfänger oder Profi – kann sich an die jeweiligen Coaches wenden oder einfach im entsprechenden Training vorbei schauen.

Sämtliche Informationen diesbezüglich sowie ausführliche Berichte und aktuelle Fotos rund um die BG Tamm/Bietigheim gibt's im Internet unter www.bgvfbtsv.de.

Bericht: Olaf Lemp



Präzisionswerkzeuge
Hermann Pfisterer GmbH



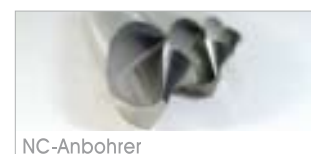
Zentrierbohrer



Spiralbohrer



Stufenbohrer



NC-Anbohrer

Starke Schlussbilanzen im Faustball

Am 19. Januar endete die Hallensaison unserer **Männer 45** nach nur 2 Spieltagen. Nur 4 Mannschaften spielten in der Landesliga um die Meisterschaft. Am 1. Spieltag in der Bietigheimer Gymnasiumhalle ging bei uns überhaupt nichts. Nachdem sich unser neuer Schlagmann Kurt Frey gleich im 1. Spiel verletzte, mussten wir improvisieren und Jürgen Ruof von den Männern 60 einsetzen. Dadurch waren wir schon etwas gehandicapt und nach 3 Spielen stand lediglich ein Unentschieden zu Buche.

Mit 1:5 Punkten und dem letzten Tabellenplatz reisten wir zum 2. Spieltag nach Oberlenningen. Nachdem der zuvor klare Tabellenführer Oberböhlingen in seinen beiden Spielen nur einen Punkt holen konnte, und wir die beiden ersten Spiele deutlich gewannen, ging es im letzten Spiel gegen Oberböhlingen um alles. Mit dieser Gelegenheit, der notwendigen Motivation und einer sehr guten Mannschaftsleistung, gelang uns ein klarer Sieg mit 11:6 und 11:9, was dann auch die Meisterschaft bedeutete. An diesem Spieltag konnten wir buchstäblich das Feld von hinten aufrollen.

Trotz allem muss man sagen, dass die Runde sehr ausgeglichen war. Der direkte Vergleich zu Oberböhlingen war ausgeglichen und nur durch das bessere Ballverhältnis von 110:98 gegenüber 115:113 standen wir auf dem 1. Platz.

Unsere **Männer 60** spielten in der Gauliga TG Stuttgart-Gäu-Schönbuch und Neckar Enz und gingen als Titelverteidiger in die Meisterschaftsrunde. Dabei wird an 4 Spieltagen in Vor- und Rückrunde der Titel für die 7 teilnehmenden Mannschaften ausgespielt. In dieser Saison konnte gegenüber der letztjährigen Runde noch eine Steigerung erreicht werden, denn die Meisterschaft endete für uns ohne Punktverlust (gegenüber 5 Verlustpunkten im letzten Jahr).

Die Bedingungen zum Aufstieg wären also geschaffen, aber das Leistungsgefälle zur Verbandsliga ist einfach zu groß, so dass das Potential unserer Mannschaft dazu nicht ausreichen würde. Somit werden wir weiterhin in der Gauliga spielen, allerdings mit dem Hintergrund, dass in absehbarer Zeit keine neuen und konkurrenzfähigen Mannschaften hinzukommen.

Gebhard Binder



*Die Männer 45:
hinten von links nach rechts:
Dieter Späth, Kurt Frey,
Werner Schmid, Jürgen Ruof
vorne von links nach rechts:
Harald Fees, Ralf Wörsinger.*

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Bietigheim	6	7:5	7:5
2.	SV Oberböhlingen	6	7:5	7:5
3.	TSV Neuenstein	6	6:6	6:6
4.	TSV Oberlenningen	6	4:8	4:8



*Die Männer 60:
hinten von links nach rechts:
Hans Fötschl, Eugen Weiß,
Armin Kaiser, Joachim Hübsch,
Roland Elbe
vorne von links nach rechts:
Bernhard Härle, Jürgen Ruof.*

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TSV Bietigheim	12	24:0	315:178
2.	SKG Botnang	12	16:8	209:182
3.	SG Sportfreunde/TSG	12	12:12	231:211
4.	VfB Stuttgart	12	12:12	242:244
5.	TSV Schwieberdingen	12	8:16	216:252
6.	TSV Mühlhausen	12	8:16	202:255
7.	TUS Stuttgart	12	4:20	197:290



DOPPIC

QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE

Doppic Steuerberatungs GmbH
Jakob-Lorber-Strasse 26
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 71 42 97 10-0
Fax: +49 71 42 97 10-20
E-Mail: info@doppic.de

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.



Kinderturnen im Verein



Gesundheitsport im Verein



Gesundheitsport im Verein

ZGH 0139 - 01/13 Foto: planimature

Vielfältige gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt, das bieten *fit und gesund – Kids, fit und gesund – aktiv und fit und gesund – sanft*. Jetzt mitmachen!

Weitere Informationen überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Sportvereinen.

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr
Gottlob-Molt-Straße 1
71636 Ludwigsburg
Servicetelefon 07151 2091588
www.aok-bw.de/lbr



Mit Kontaktlinsen

mehr Bewegungsfreiheit
bei Sport und Spiel!



GUT SEHEN UND AUSSEHEN

Hauptstraße 23 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 / 4 14 54 Telefax 07142 / 94 09 38
info@optikgrimm.de www.optikgrimm.de

15-jähriges Bestehen des Gesundheitssportgruppe „Sport nach Krebs“ und Verabschiedung der Übungsleiterin Sylvia Hirsch

In der weihnachtlich geschmückten TSV Gaststätte und bei gutem Essen trafen sich über 30 Gymnastikfrauen zu einem schönen gemütlichen Abend.

Anlass zum Feiern war das 15-jährige Bestehen der Gymnastikgruppe „Sport nach Krebs“, gegründet 1998 von Sylvia Hirsch. Es war die erste Abteilung in der Sparte Gesundheitssport im TSV. Es galt damals viele Hürden zu überwinden. Man trifft sich 1-mal wöchentlich zur Gymnastik im Liederkranzhaus in Bissingen.

Bei einer Bilder-Power-Point-Präsentation von Sylvia Hirsch konnte man sich an die zahlreichen, von ihr immer perfekt organisierten Ausflüge, Besichtigungen, Feste, Radtouren etc. erinnern. Der Abschied von Sylvia zum Ende des Jahres 2013 fällt allen sehr schwer.

Als Ehrengäste vom TSV waren der 1. Vorsitzende Herr Krähling mit Gattin und Frau Lipka, sowie der die Sportgruppe begleitende Arzt Herr Prof. Dr. Heyes anwesend.



Sylvia Hirsch mit Prof. Dr. Heyes.

Herr Krähling dankte nach kurzem Rückblick auf das Wirken von Sylvia Hirsch für ihren Einsatz und bedauerte ihre Entscheidung als Übungsleiterin aufzuhören – konnte aber auch ihren Wunsch nach einer Veränderung verstehen. Er wünschte den Mit-

gliedern der Gymnastikgruppe auch weiterhin guten Zusammenhalt.

Herr Prof. Dr. Heyes, betreut die Gruppe schon von Anfang an. Er betonte in seiner Ansprache, dass er auch in Zukunft diese Aufgabe gerne weiter übernehmen werde, da er sich dabei ausgesprochen wohl fühle.

Eine Sprecherin der Gruppe erinnerte an die Anfänge und an das Wirken von Sylvia. Viele Frauen fanden hier nach ihrer Erkrankung wieder Mut und Unterstützung.

Dann ging man zum gemütlichen Teil des Abends über, ausgefüllt mit unterhaltsamen Beiträgen, einem schwäbischen Sketch, einem Dalli-Klick-Ratespiel und – als besondere Überraschung – mit der Formation „Drums alive“ aus Ochsenbach. Sechs Frauen zeigten, wie man Pezzibälle mit Drumsticks, heißer Musik und vollem Körpereinsatz bearbeiten kann. Ein Genuss für Augen und Ohren.

Alle Beteiligten genossen den rundum gelungenen und fröhlichen Abend.

G – K – M



Sylvia Hirsch mit Günter Krähling.

SWBB Angebote für Privathaushalte und Gewerbe

Ein Jahr zum Festpreis – PartnerStrom und PartnerGas.



Energieversorgung nach Basistarif ist gut – Partner-Produkte sind besser! Denn Sie profitieren von einem weiteren Vorteil: von unserer Preisgarantie. Beziehen Sie PartnerStrom und PartnerGas von den SWBB jeweils ein Jahr zum günstigen und garantierten Festpreis. So kommt zur zuverlässigen Versorgung auch die planerische Sicherheit. Wann steigen Sie um?

Mehr zu den PartnerProdukten erfahren Sie auf www.sw-bb.de und unter 07142 7887-222.

Rundum versorgt!



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

Handballer der SG BBM Bietigheim beenden erfolgreiches Jahr 2013

Männer 1 überwintern auf Aufstiegsplatz

Es war alles vorbereitet für ein großes Highlight zum Jahresende 2013. Die Handballmänner der SG BBM Bietigheim empfingen als Tabellen-dritter den Lokalrivalen TV Bittenfeld. 3.715 Zuschauer sorgten in der ausverkauften MHP-Arena Ludwigsburg für eine Bombenstimmung und die Mehrzahl hoffte auf ein positives Ergebnis für die Männer um Trainer Hartmut Mayerhoffer. Doch sein Team konnte an diesem Abend nicht an die oftmals starken Auftritte im Verlauf der Hinrunde anknüpfen und unterlag überraschend deutlich, jedoch auch verdient mit 24:31.

Dieser Jahresabschluss darf allerdings das bislang erfolgreichste Jahr im Bietigheimer Männerhandball nicht trüben. Auf Rang 4 zum Saisonende 2012/2013 übergab Jochen Zürn die Trainingsleitung an Hartmut Mayerhoffer, der vom Drittligameister TSV Friedberg an die Enz wechselte. Und die Mannschaft um Kapitän Christian Heuberger gab auch in der neuen Spielzeit weiter richtig Gas. Von Beginn an setzten sich die Ellentäler wieder in der Spitzengruppe der zweiten Bundesliga fest und führten diese zeitweise sogar an.

Nach 15 Spielen standen als Zwischenbilanz überzeugende 23:7 Zähler auf der Habenseite der Bietigheimer – die bislang beste Bilanz seit dem Aufstieg in die zweite Liga. Im Endspurt zum Jahresende konnte die Erfolgsserie allerdings nicht fortgesetzt werden, dennoch überwinterte die SG mit 25:13 als Tabellendritter auf einem Aufstiegsplatz. Und dies obwohl mit dem letztjährigen Top-Scorer Christian Schäfer ein Leistungsträger seit Mitte Dezember aufgrund eines Kreuzbandrisses verletzungsbedingt für die restliche Saison ausfällt. Seinen Part übernimmt gemeinsam mit Tim Coors der 19jährige Marco Rentschler aus dem eigenen Nachwuchs und liefert damit eine weitere Bestätigung für die funktionierende Jugendarbeit der SG BBM.

Nach der EM-Pause schlug das Verletzungspech erneut zu. Ebenfalls ein Kreuzbandriss beendete die Saison für Rückraumshooter Hannes Lindt vor-

zeitig und auch Kapitän Christian Heuberger fällt für den Rest der Spielzeit mit einer Ellenbogenverletzung aus. Doch die Verantwortlichen reagierten kurzfristig und verpflichteten für Lindt kurzfristig den deutschen Junioren-nationalspieler Tim Dahlhaus vom Ligakonkurrenten Hamm/Westfalen. Für Heuberger rückt Nils Boschen aus der Bundesligareserve in die Bundesligamannschaft auf.

Trotz der angespannten Personal-situation schlägt sich die SG in der ausgeglichenen Liga weiterhin hervor-ragend und verteidigt derzeit den dritten Tabellenplatz.

Damen 1: Jahreswechsel mit Trainerwechsel

Turbulent verlief der Jahreswechsel bei der ersten Damenmannschaft. Zunächst verkündete Mitte Dezember Aufstiegs-trainer Dago Leukefeld, dass er seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag bei der SG BBM nicht verlängern wird. Der Thüringer möchte sich in Zukunft vermehrt Projekten seiner Handball-schule widmen und kann dies nicht mit einer Tätigkeit als Bundesligatrainer vereinbaren.

Für viele Handballfreunde kam diese Entscheidung aufgrund der zum da-

maligen Zeitpunkt guten Platzierung des Aufsteigers (Rang 7) überraschend. Nicht minder überraschte dann auch die Entscheidung der Verantwortlichen, Leukefeld Mitte Januar mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben zu ent-binden. Nach einer Negativserie von 2:12 Zählern sah die sportliche Leitung die Notwendigkeit einer vorzeitigen Trennung gegeben.

Schnell konnte allerdings ein Nach-folger präsentiert werden. Der Däne Bo Milton Andersen ist der neue Kommandogeber auf der SG-Brücke. Zu den Aufgaben des 39-jährigen zählt neben der Weiterentwicklung der bestehenden Spielerinnen auch die Inte-gration der Jugendspielerinnen – Herausforderungen, die Andersen bei seinen früheren Trainerjobs in Däne-mark bereits bestens gemeistert hat.

Im Punktspielbetrieb hatte der neue Coach zumindest einen Einstand nach Maß. Trotz kurzer Eingewöhnungszeit gab es gegen den DJK/MJC Trier einen ungefährdeten 33:27-Heimerfolg. Den-noch reichte es für die SG-Damen nicht, noch den Sprung in die Meisterrunde zu schaffen. Allerdings ist in der Abstiegs-runde keine große Abstiegsgefahr mehr gegeben. Lediglich ein Team muss den Gang in Liga zwei antreten und die SG hat sich bereits ein gutes Punktepolster vor der Konkurrenz angesammelt.



Bo Milton Andersen.

weller AUTOMOBILE



Wir lieben Autos.



HYUNDAI



TOYOTA

Gerne unterstützen wir den TSV Bietigheim und fördern dadurch den Ehrgeiz der Sportler. Denn Fleiß und Ehrgeiz sind wichtig um im Leben erfolgreich zu sein.

Ebenso wichtig für eine sichere Zukunft ist eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte gilt in unserem traditionsreichen Unternehmen schon lange als tragende Säule der Firmenphilosophie.

Daher haben die motivierten Auszubildenden und Studierenden von heute bei uns die Möglichkeit, zukünftig leitende Positionen zu übernehmen.

30 Auszubildende, davon 2 BA-Studierende sind der Beweis für unseren Fokus auf die Zukunft!



Autohaus Weller GmbH & Co. KG • Berliner Str. 40 • Geisinger Str. 55

Tel.: 07142 / 95 40 0 www.weller-automobile.de

Fax: 07142/ 95 40 60 info@weller-automobile.de

Wirtschaftswunder! SolvisMax. Der Meister.



Heizkosten halbieren!

Mit dem
besten Heizkessel
und Anschluss
zur Sonne
ganz einfach.

NOACK

HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN

TEL. 07142/51532

www.t-noack.de



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Edgar Springer

Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 52099

Fax 07142 45990

Mobil 0172 2923981

edgar.springer@zuerich.de



ZURICH®

Teams der Talentschmiede auf Erfolgskurs

Auch die sportliche Entwicklung der im Juli 2013 neu gegründeten Talentschmiede ist durchaus positiv. Die zweite Damenmannschaft hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten inzwischen als Aufsteiger in der sehr ausgeglichenen Baden-Württemberg-Oberliga etabliert und einen Rang in der Spitzengruppe eingenommen. Zu den Top-Teams der Württembergliga gehörten lange Zeit die Herren 2. Nach dem Jahreswechsel kamen die Ellentäler allerdings nur schwer in Tritt und sind inzwischen leider aus dem Meisterschaftsrennen ausgeschieden.

Auch im Jugendbereich ist die SG mit der männlichen A-Jugend in der Bundesliga vertreten. Allerdings tut sich die Mannschaft von Severin Englmann nicht zuletzt aufgrund einiger Verletzungen in dieser Spielzeit sehr schwer. Momentan auf Rang 10 liegend ist die direkte Bundesliga-Qualifikation für die kommende Spielzeit leider nicht mehr möglich.

Die weiteren Jugendteams auf württembergischer Ebene weisen hingegen eine positive Bilanz auf. Die männliche B1-Jugend gehört zum Vorderfeld der Württembergliga, die weibliche A-Jugend beendete die Saison mit 17:11 Zählern als Vierter der Württembergliga.

Die männliche C-Jugend hat sich souverän für das Endspiel um die württembergische Meisterschaft qualifiziert, während die weibliche C-Jugend das Finale um den Titel Württembergs durch eine Niederlage im letzten Punktspiel knapp verpasst hat.

SG erhält zum vierten Mal in Folge das Jugendzertifikat

Einen großen Erfolg verzeichnete die SG BBM auch außerhalb des Spielfeldes. Bereits zum vierten Mal in Folge wurde die Bietigheimer Jugendarbeit mit dem Jugendzertifikat für herausragende Nachwuchsarbeit der DKB Handball-Bundesliga ausgezeichnet. Den hohen Wert dieses Gütesiegels unterstreicht die Tatsache, dass neben der SG BBM Bietigheim lediglich 6 der 20 Zweitligisten und 14 der 18 Erstligisten das renommierte Zertifikat verliehen wurde.

Das Jugendzertifikat setzt unter anderem voraus, dass Nachwuchsspieler im Club und in dessen Umfeld optimale Bedingungen vorfinden, die die Ausbildung zum Spitzenspieler ermöglichen. Beispielsweise werden ausgereifte Betreuungs- und Ausbildungskonzepte im Hinblick auf die duale Karriere, die Qualität des Trainerstabes sowie die Qualität von Teams und Training bewertet.



Severin Englmann.

SG-Jugendmanager Severin Englmann und seine zahlreichen Helfer freuen sich sehr über die erneute Auszeichnung, belegt sie doch die tolle Arbeit der SG-Talentschmiede und den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit in der Spielgemeinschaft.

SG-Teams auf Bezirksebene

Die weiteren Aktiventeams der SG sind auf Bezirksebene vertreten. Die Männer 3 finden sich derzeit in der unteren Hälfte der Bezirksliga wieder, während die Männer 4 in der Bezirksklasse die Spitzenplätze in Reichweite haben. Im Mittelfeld der Kreisliga D liegen die Männer 5. Nach Minuspunkten führen die Frauen 3 die Bezirksliga an und dürfen sich berechnete Hoffnungen auf den Landesliga-Aufstieg machen. Im Mittelfeld der Bezirksklasse liegen die Frauen 4. Die Senioren führen die Tabelle der Bezirksliga an, die Seniorinnen hingegen können mit 4:8 Punkten im Klassement noch aufholen.

SG -Geschäftsstelle:

Neues Jahr – neue Öffnungszeiten

Pünktlich zum neuen Jahr wurden die Öffnungszeiten der SG-Geschäftsstelle in der Pleidelsheimer Straße 9 erweitert.

Künftig können die SG-Fans die Mitarbeiter dort von Montag bis Freitag zwischen 10 und 13 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr erreichen.

Uwe Sauerbrey

Die TSV-Leichtathletikabteilung stellt vor:

Saskia Herzig

Nach der Saison ist vor der Saison. Kaum hatten die Leichtathleten die Freiluftsaison 2013 abgeschlossen ging es fast nahtlos über ins Wintertraining. Neben diversen Hallenmeisterschaften und einigen Hallensportfesten, die man nützt um aus dem fast täglichen Trainingsalltag etwas raus zu kommen, liegt der Schwerpunkt unserer Trainer

in der optimalen Vorbereitung unserer Athleten für die Freiluftsaison 2014. Unsere jungen und zum Teil schon sehr erfolgreiche Athleten haben sich natürlich Ziele gesetzt die sie in 2014 verwirklichen wollen.

Dazu gehört auch Saskia Herzig. Die Leichtathletikabteilung des TSV Bietigheim hat sie gebeten, sich in dieser Ausgabe der TSV Nachrichten vorzustellen. Saskia Herzig ist eine

sehr vielseitige Athletin. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sie sich in erster Linie dem Mehrkampf verschrieben hat. Bei einem optimalen und verletzungsfreien Karriereverlauf wird sie in Zukunft zu hervorragenden Leistungen und Platzierungen fähig sein.

Hans Fötschl
Abteilungsleiter Leichtathletik

Werden auch Sie Mitglied bei einer starken Bank!

Ihre Vorteile:

- Mitglieder sind Teilhaber der Bank
- Vorzugstarife bei Verbund-Produkten
- Gewinnausschüttung
- Mitbestimmung über Vertreter

4. Ludwigsburger
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 Geldinstitute
 90,5 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 2)
 Beratungsqualität: 89,0 % (Platz 1)
 Preis/Leistungsverhältnis: 90,1 % (Platz 1)
 Kundenbefragung 11-12/2012
 N=833 (Geldinstitute) von N=906 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl
 www.kundenspiegel.de Tel: 0991/2708847

Schwieberdinger Straße 25,
 71636 Ludwigsburg
 Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr
 www.volksbank-ludwigsburg.de



**Volksbank
Ludwigsburg eG**

Hier sind Sie zu Hause. *Wir auch.*



Steckbrief

Name: Saskia Herzig
Geburtstag: 10. April 1999
Größe: 1,72 m
Verein: TSV Bietigheim
TSV Mitglied seit: 1. Juli 2004
Disziplinen: Mehrkampf, Hürden, Stabhochsprung
Trainer: Thomas Riegraf
Trainingseinheiten: 5–6 mal pro Woche

Einige Erfolge:

2013 Teilnahme Deutsche Meisterschaften Block Sprint/Sprung

2012 Deutschland-Cup 7. Platz im Stabhochsprung

Zweimalige Württembergische Vizemeisterin Stabhochsprung

Finale 80 m Hürden Baden-Württembergische Meisterschaften

Ziele 2014:

Verletzungsfrei bleiben, Teilnahme Deutsche Schüler-Mehrkampfmeisterschaften und über die 80 m Hürden unter 12 Sekunden laufen

„Willst du mal richtig Spaß haben und dich austoben? Da kannst du über Hindernisse springen und ganz viel rennen.“ So fing eigentlich alles an. Mein Vater sagte diesen Satz zu mir als ich 4 Jahre alt war. Danach brachte er mich zum ersten Mal ins Leichtathletik Kindertraining beim TSV Bietigheim. Es machte mir sofort sehr viel Spaß. Und von da an ging ich zweimal die Woche zum Training.

Mit 6 Jahren fing ich parallel zur Leichtathletik das Joggen an. Es gefiel mir sehr gut – man konnte sich dabei so richtig auspowern. Als ich 7 Jahre alt war lief ich meinen ersten 10 km Lauf in Bönningheim. Nur einen Monat später lief ich beim Bietigheimer Silvesterlauf mit.

2007 war ich nochmal beim Silvesterlauf dabei. Die Zuschauermenge und die Stimmung waren einfach so unglaublich toll gewesen. Mit der Zeit machte mir der Langlauf aber nicht mehr so viel Spaß und ich konzentrierte mich wieder mehr auf die Einzeldisziplinen beim Leichtathletik.

Trotzdem fing ich noch eine neue Sportart an: das Schwimmen. Schnell gewann ich auch hier viele Medaillen und Titel. Allerdings passten Schwimmen und Sprinten nicht so richtig zusammen. Dazu wurden die Trainingseinheiten beim Leichtathletik erhöht. Bis zu 4 Trainingseinheiten wurden pro Woche absolviert. Auf die Dauer wurde mir die Doppelbelastung zu viel, so dass ich das Schwimmen schweren Herzens aufgegeben habe. Damit ich aber sportlich nicht zu einseitig wurde, machte ich immer wieder mal einen Triathlon. Zu kämpfen und sich in einem langen Wettkampf durchzubeißen, auch dann, wenn man vielleicht keine Lust mehr hat, weiter zu machen, machte mich stark.

Schon bald schlug mir meine Mutter vor, Leichtathletik-Mehrkampf auszuprobieren. Sofort war ich begeistert von diesem Vorschlag. Da man dort Stärke und Durchhaltevermögen braucht, sowie die Disziplinvielseitigkeit spornten mich an, immer weiter zu machen und mein Bestes zu geben. Zusätzlich fing ich 2011 noch mit Stabhochsprung an. Schon als kleines Kind wollte ich immer Stabhochspringen lernen. Es faszinierte mich, wie viele verschiedene Dinge man für eine Disziplin lernen muss. Von Elementen aus dem Turnen bis zum Technik- und Lauftraining ist alles dabei. Es zu lernen war und ist extrem anstrengend, aber es macht auch unglaublich viel Spaß! 2012 stand ich dann am Start des Deutschland-Cup im Stabhochsprung. Weil ich noch zu jung war, startete ich in der nächst höheren Altersklasse. Ich sprang also bei Mädchen mit, die größtenteils über ein Jahr älter waren als ich. Trotzdem belegte ich den 7. Platz.

2013 wurde dann ein sehr erfolgreiches Jahr. Zu Anfang der Hallensaison wurde ich Württembergische Vizemeisterin im Stabhochsprung und belegte zudem Platz 5 über die 60 m Hürden.

Über die Osterferien ging es dann ins Trainingslager nach Feldkirchen (Österreich). Die Ziele für die Saison 2013 wurden mit meinem damaligen Trainer Martin Grund festgelegt. Ganz oben als Saisonziel stand klar und deutlich die Qualifikation für die Deutschen Block-Mehrkampfmeisterschaften.

Ich wollte mich im Block Sprint/Sprung versuchen. Dieser Mehrkampf besteht aus insgesamt 5 Disziplinen: 100 m, 80 m Hürden, Hoch- und Weitsprung sowie Speerwerfen. Der Qualifikationswettkampf lief sehr gut, so dass ich mich tatsächlich mit 2.514 Punkten für die Deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften qualifizieren konnte! Ich war überglücklich und trainierte nun mit noch mehr Eifer und Ehrgeiz. Zudem stellte ich fest, dass mir der Lauf über die 80 m Hürdenstrecke immer mehr Spaß machte. So konnte ich mich zu Beginn des Sommers bis ins Finale der Baden-Württembergischen Meisterschaften über die 80 m Hürden vorarbeiten. Leider stürzte ich in diesem Lauf und wurde disqualifiziert.

Am letzten Wochenende der Sommerferien standen nun die Deutschen Schüler Mehrkampfmeisterschaften an. Vor lauter Aufregung lief der Wettkampf leider nicht wie geplant. In den meisten Disziplinen konnte ich meine Leistung nicht wirklich abrufen und war sehr froh als der lange Wettkampftag endlich zu Ende war. Schwer enttäuscht und mit dem 38. Platz fuhr ich wieder nach Hause. Immerhin habe ich viele Erfahrungen sammeln können und das nächste Mal wird's sicher besser.

Für die Saison 2014 steht erst mal klar im Vordergrund verletzungsfrei durchzukommen und erneut eine Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften zu schaffen.

Saskia Herzig

Die nachfolgenden Bilder zeigen die Vielseitigkeit von Saskia Herzig.



Natürlich
herzlich!

Unsere Malerarbeiten
kommen von
Herzen!

Riegraf
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Jugendturnier und Tennis-Stadtmeisterschaften beenden das Jahr

Zum Ende der Sommersaison im September vergangenen Jahres fanden die Jugendclubmeisterschaften der Tennisabteilung statt. Alle Wettbewerbe wurden in Gruppenspielen ausgetragen.

Den Wettbewerb der Juniorinnen gewann Leonie Schleicher vor Malin und Lara Ruof. Sieger der Junioren wurde Philipp Waibel vor Philipp Wenk und Moritz Knapp. Bei den Knaben war Florian Förch vor Len Maring und Tilmann Kensbock erfolgreich. Beim U12-Wettbewerb lag Leon Borcic vor David Rokhvarguer und Ida Clement. Auch die Jüngsten trugen ihren eigenen Wettbewerb aus: Bei den U8 gewann Kim Fuchs vor Filip Krantz und Luke Maring.



Ein regnerischer Abschluss der Jugend-Clubmeisterschaften.

Ende September fanden die Tennis-Stadtmeisterschaften statt, die wie die beiden Jahre zuvor zusammen mit dem TK Bietigheim ausgetragen wurden. Erneut wurden die Stadtmeisterschaften als offenes LK-Turnier für alle aktiven Spieler des Tennis-Bezirks 2 ausgerichtet. Die Tennisabteilung des TSV Bietigheim holte 2 Stadtmeistertitel: Gutrun Bentele gewann bei den Damen A und Lars Pflüger holte den Titel bei den Herren 40.



Die Sieger und Finalisten der Bietigheim-Bissingen Tennis-Stadtmeisterschaften 2013.

Bei der laufenden Tennis-Winterhallenrunde treten in diesem Winter 9 Mannschaften an: Die Damen- und Herrenmannschaft starten jeweils auf Verbandsebene. Die favorisierte TSV-Damenmannschaft schaffte einen Auftaktsieg und hat somit den Gruppensieg und den Aufstieg in die höchste Liga der Winterhallenrunde, die Württembergstaffel, fest im Visier. Die Herren 40 des TSV haben sich nach 2 Siegen bereits frühzeitig für die Endrunde qualifiziert. Die Herrenmannschaft und die Damen 40 lagen zum Jahreswechsel mit einer ausgeglichenen Spielbilanz im Mittelfeld. Erfreulicherweise konnten in diesem Winter fünf Jugendmannschaften für die Winterhallenrunde gemeldet

Endspiel entschied sie dann ebenfalls ganz klar für sich.



Großer Erfolg für Ida Clement: Sie gewann beim 3. Kings Cup Jüngstenhallenturnier in Stammheim die U9-Midcourt-Konkurrenz.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatte im vergangenen Herbst Leonie Schleicher, Spielerin der Juniorinnenmannschaft des TSV Bietigheim. Im Rahmen der 1. Ludwigsburger Tennisnacht, welche am 30. November 2013 in der MHP-Arena zugunsten der Opfer des Taifuns auf den Philippinen veranstaltet wurde, durfte sie Thommy Haas den ganzen Tag über begleiten und ihn in seinem Schaukampf gegen Philipp Kohlschreiber coachen. Leonie hatte sich hierfür im Vorfeld der Ludwigsburger Tennisnacht im Internet beworben.

Leonie's großer Tag begann am Nachmittag auf dem Ludwigsburger Weihnachtsmarkt, wo sie erstmals ihr Tennisidol traf. Nach der ersten Pressekonferenz auf dem Weihnachtsmarkt begleitete sie Haas in das Hotel Nestor um ihren „Tennischüler“ bestmöglich auf das Match am Abend vorzubereiten. Und danach ging's dann auch schon los: Nach einem stimmungsvollen Einzug in die gut besetzte MHP-Arena spielte Leonie Tommy Haas warm, gab ihm die

letzten taktierenden Tricks und nahm auf der Bank neben Thommy Platz. Mit der abschließenden After-Match-Party ging für Leonie ein großer Tag zu Ende!

Bereits vor Jahreswechsel mussten die Mannschaftsmeldungen für die kommende Sommerrunde abgegeben werden. Die Meldung von insgesamt 20 Mannschaften ist wiederum äußerst positiv.

Sportliches Aushängeschild der Tennisabteilung ist einmal mehr die Herren 30-Mannschaft, die mit tatkräftiger Unterstützung der zahlreichen Zuschauer erneut den Klassenerhalt in der Regionalliga schaffen möchte. Die Damenmannschaft möchte nach dem Aufstieg im letzten Jahr auch in der Verbandsliga vorne mitmischen und um den Aufstieg in die Oberliga mitspielen. Saisonziel der 1. Herrenmannschaft ist nach dem Aufstieg in die Verbandsliga im vergangenen Jahr der Klassenerhalt.

Im Seniorenbereich sind eine zweite Herren 30-Mannschaft, Damen 30, Damen und Herren 40, Damen und Herren 50 sowie die Herren 55 am Start.

Im Kinder- und Jugendbereich können erfreulicherweise wieder Mannschaften in allen Altersklassen gemeldet werden. Von der U8-Kleinfeldmannschaft bis zu den Junior/Innen sind alle Mannschaften vertreten, in der Altersklasse U 12 werden



Leonie Schleicher vom TSV Bietigheim durfte den derzeit besten deutschen Tennisspieler bei seinem Schaukampf in der MHP Arena in Ludwigsburg begleiten und bei seinem Match gegen Philipp Kohlschreiber coachen.

sogar 2 Teams antreten.

Die Sommerrunde wird erneut mit dem Tag der offenen Tür der Tennisabteilung am 27. April eröffnet. Wie in jedem Jahr sind hierzu alle Mitglieder und Interessenten herzlich eingeladen, die Saisonöffnung zu feiern und sich über Spielbetrieb und Aktionen der Abteilung zu informieren.

Ein sportliches Highlight in der kommenden Sommersaison sind die 1. TSV Bietigheim Open, ein DTB-Ranglistenturnier der Herren, das vom 12.–15. Juni auf der Tennisanlage

des TSV im Fischerpfad ausgerichtet wird. Mit dabei sein werden Spieler der Deutschen Rangliste, die den hoffentlich zahlreichen Zuschauern hochklassiges Tennis zeigen werden.

Gutrun Bentele

Neu- oder Wiedereinsteiger, die sich für die Tennisabteilung interessieren, können sich auf der Homepage unter www.tsvbietigheim-tennis.de informieren, oder sich melden bei: Abteilungsleiter Karol Wudkowski
Telefon: 07144-882157
E-Mail: woodi76@gmx.de

Nach dem Einkaufsbummel oder am Wochenende in die



Hauseigener Kinderspielplatz

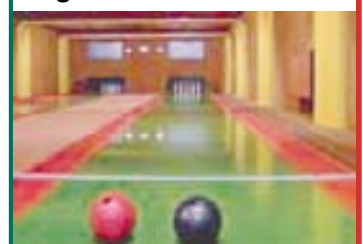
- Deutsche und italienische Küche
- Räumlichkeiten mit 150 Sitzplätzen für Hochzeiten, Geburtstage und sonstige Feiern



- wunderschöne Gartenwirtschaft
- Parkplätze direkt vor dem Haus



Vier vollautomatische Kegelbahnen



**Täglich ab 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung · Montags Ruhetag
Fischerpfad 36 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 071 42/4 10 09**

Zwei Herbstmeisterschaften für den TSV

Eine insgesamt erfolgreiche Vorrunde 2013/2014 liegt hinter den Tischtennisspielerinnen und -spielern des TSV. Höhepunkte waren in jedem Fall die Herbstmeisterschaften der Herren III in der Kreisklasse C sowie der jüngsten TSV-Talente in der Nachwuchsrunde U 13. Aber auch die übrigen Mannschaften haben sich wacker geschlagen – in Abstiegsgefahr befindet sich jedenfalls keines der Teams. Für die Rückrunde gilt es, die guten Ausgangspositionen zu nutzen und vielleicht sogar in den einen oder anderen Aufstieg umzusetzen.

Aktive

Die **Herren I** haben sich nach dem Rückzug in die Kreisliga erwartungsgemäß im vorderen Tabellenfeld etabliert. Mit 12:4 Punkten belegt das Team in der starken Gruppe 1 mit „Überflieger“ Schwieberdingen II derzeit Rang 3, wobei lediglich gegen Schwieberdingen und ärgerlicherweise auch gegen den zweitplatzierten Lokalrivalen aus Untermberg (TTC Bietigheim-Bissingen VI) verloren wurde. Höhepunkte der Hinrunde hingegen die deutlichen Auswärtssiege gegen die stark eingeschätzten Gegner aus Kornwestheim und Asperg. Für die restliche Saison dürfte das Thema Meisterschaft angesichts der Schwieberdinger Überlegenheit keine Rolle spielen, jedoch Platz 2 könnte das Team um Käpt'n Hartmut Hirsch noch anpeilen.

Die **Herren II** gingen ebenfalls eine Klasse tiefer in der Kreisklasse B an den Start. Saisonziel war ein Platz im oberen Mittelfeld – was zum Abschluss

der Vorrunde mit Platz 4 und 11:5 Zählern auf den ersten Blick auch vollauf erreicht wurde. Was die Zahlen aber nicht verraten: Die Liga liegt leistungsmäßig sehr eng beieinander, so dass die Zweite mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer sogar die Herbstmeisterschaft nach Bietigheim hätte holen können. Das Highlight der Vorrunde war das hart erkämpfte 8:8 beim aktuellen Tabellendritten Asperg. Mindestens deren Tabellenplatz ist das Ziel für die Abschlusstabelle.

Die **Herren III** hatten in der Vorsaison die Meisterschaft in der Kreisklasse C errungen, verzichtete jedoch aus personellen Gründen auf den Aufstieg. Für die aktuelle Saison war ein Mittelfeldplatz angestrebt. Umso überraschender steht das Team zum Abschluss der Vorrunde als Herbstmeister erneut auf Rang 1. Auch hier ist die Spitzengruppe jedoch sehr dicht beisammen. Der Vorsprung auf die punktgleichen Verfolger aus Sersheim beträgt nur 3 Spiele, zum Tabellensechsten sind es nur zwei Punkte Differenz. Leider wurde das letzte Spiel in Sersheim mit 9:3 Punkten verloren, sonst wäre der Vorsprung komfortabler gewesen. Somit wird es ein heißer Tanz in der Rückrunde um die zwei Aufstiegsplätze. Die Mannschaft ist sehr ausgeglichen und hat speziell in den Spitzenspielen gegen Oberriexingen II und Kleinsachsenheim eine sehr gute Leistung abgeliefert. Insbesondere das mittlere Paarkreuz um Birgit Nägele und Walter Weller haben eine hervorragende Bilanz aufzuweisen. Auch die Neuzugänge Markus und Jürgen

Ganzenmüller haben gut eingeschlagen.

Die neu gemeldeten **Herren IV** gehen als Vierermannschaft in der Kreisklasse D an den Start und können auf eine sehr abwechslungsreiche Hinrunde zurückblicken. Nach einem ausgeglichenen Saisonstart mit je einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen den Herbstmeister aus Markgröningen konnte sich die Mannschaft stabilisieren. In vielen engen, spannenden und größtenteils sehr langen Spielen konnte sich die Mannschaft unter anderem 3 Unentschieden erkämpfen. Dank eines Schlussspurtes mit drei Siegen steht momentan ein sehr guter dritter Platz bei 11:5 Zählern zu Buche. In der Rückrunde, in der Richard Andrzejewski durch Neuzugang Timo Vollmer vom TTC Renchen ersetzt wird, gilt es jetzt, dieses gute Ergebnis zu bestätigen.

Die **Senioren** haben sich in der neuen Altersklasse ab 60 Jahren erwartungsgemäß gut etabliert. Lediglich gegen den hohen Favoriten aus Kornwestheim gab es eine – gar nicht mal so deutliche – Niederlage, so dass man nach Abschluss der Vorrunde auf Rang Zwei steht. Das erklärte Ziel, die Teilnahme an den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, ist somit in Reichweite.

Jugend

Nach dem freiwilligen Rückzug in die Kreisliga hat sich die **Jugend-U 18 I** dort gut stabilisiert. Die Spieler waren durchaus mit gemischten Gefühlen an den Start gegangen, denn auch wenn der eine oder andere schon in der



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz – Pellets



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße

Tankautomat – auch für Motorenöl – Tag und Nacht



Portalwaschanlage · 5 Selbstwaschboxen · 3 Saugstationen
Aktuell: Neues Felgenreinigungssystem

Willi Weller Inhaber Walter Weller **Brennstoffe**

Carl-Benz-Str. 14 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 0 71 42/5 20 70 · Telefax 0 71 42/5 35 79 · www.weller-heizoel.de

Saison davor Erfahrung in der Kreisliga hatte sammeln können, so war es doch für zwei Spieler eine neue Erfahrung. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erspielten sie sich am Ende der Vorrunde einen hervorragenden vierten Platz spielen.

Neu an den Start ging das **Jugend-U 13**-Team in der Nachwuchsrunde. Den Stamm des Teams bilden die erfolgreichen Bezirksmeister-Bambinis, die jetzt ihre erste Saison in der Klasse U13 spielten und dementsprechend teils noch etwas nervös waren. Das legte sich aber sehr schnell, so dass mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung am Ende der Vorrunde sogar die Herbstmeisterschaft erreicht wurde.

Auch im Einzelsport gibt es wieder einen Erfolg von der Jugend zu vermelden. Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften erreichte Jana Traub bei den Mädchen U11 sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit ihrer Partnerin Lisa Wurster vom TSV Kleinglattbach den dritten Rang. Im Doppelhalbfinale verpasste sie dabei sogar das Finale etwas unglücklich erst im fünften Satz nach eigenem Matchball.

Und damit es solche Erfolge künftig noch häufiger zu vermelden gibt, startet die Tischtennisabteilung einen Schnupperkurs unter der Leitung von Jens Felger für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren!



Jana Traub präsentiert stolz ihre Urkunde zum dritten Rang der U11.



Auch im Doppel mit Lisa Wurster erreichte Jana das Halbfinale.

TSV Bietigheim spielt TISCHTENNIS



Unsere Jugendabteilung startet Ende März einen Schnupperkurs für Jungen und Mädchen im Alter von 8-10 Jahren, die sich fürs Tischtennis begeistern können.

Unser Schnupperkurs ist jeweils **Freitag** abends von

17.30 bis 19.00 Uhr
an folgenden Terminen

28.03. // 04.04. // 11.04. // 02.05. // 09.05. // 16.05 // 23.05. // 30.05.2014

in der Sporthalle am Viadukt
(neben Hallenbad)

Der Schnupperkurs ist kostenlos, eine Mitgliedschaft im TSV ist nicht notwendig.

Ansprechpartner: Marius Heuler Tel: 0176-23727792

E-Mail: MariusHeuler@web.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Info über die **Tischtennis-Abteilung des TSV Bietigheim**

finden Sie auch auf unserer Homepage

www.tischtennis.tsvbietigheim.de

INFO-Ecke

Für Neu- oder Wiedereinsteiger jeden Alters unsere Trainingszeiten und Kontaktadressen.

Wer Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt bekommen hat, schaut am Besten einfach dienstags oder freitags im Training vorbei.

Trainingszeiten

Jugendliche Di, Mi, Fr jeweils 17.30–19.15 in der Sporthalle am Viadukt

Aktive Di, Fr jeweils 19.15–21.30 in der Sporthalle am Viadukt

Kontakt: Abteilungsleiter: Helmuth Klipsch, Tel.: 0162 9236465

E-Mail: helmuth_klipsch@web.de

Jugendleiter: Marius Heuler, Tel.: 0176 23727792

E-Mail: MariusHeuler@web.de

Weitere Infos über die TT-Abteilung gibt's auf der Tischtennis-Homepage unter www.tsv-bietigheim.de/tischtennis.

Veranstaltungskalender von März bis September

M ä r z

Freitag, 21. 3. 19:30
**TSV-Jahreshaupt-
versammlung**
– TSV-Vereinsheim

Samstag, 22. 3. 10:30
TSV-Ehrungsmatinee
– TSV-Vereinsheim

Freitag, 28. 3. 20:00
**SG BBM–HSG Nordhorn-
Lingen**
– MHPArena, Ludwigsburg

M a i

Samstag, 3. 5. 20:00
SG BBM–TV Großwallstadt
– EgeTrans Arena

Samstag, 17. 5. 19:30
**Saisonabschluss
der Handballer**
– Sporthalle am Viadukt

J u l i

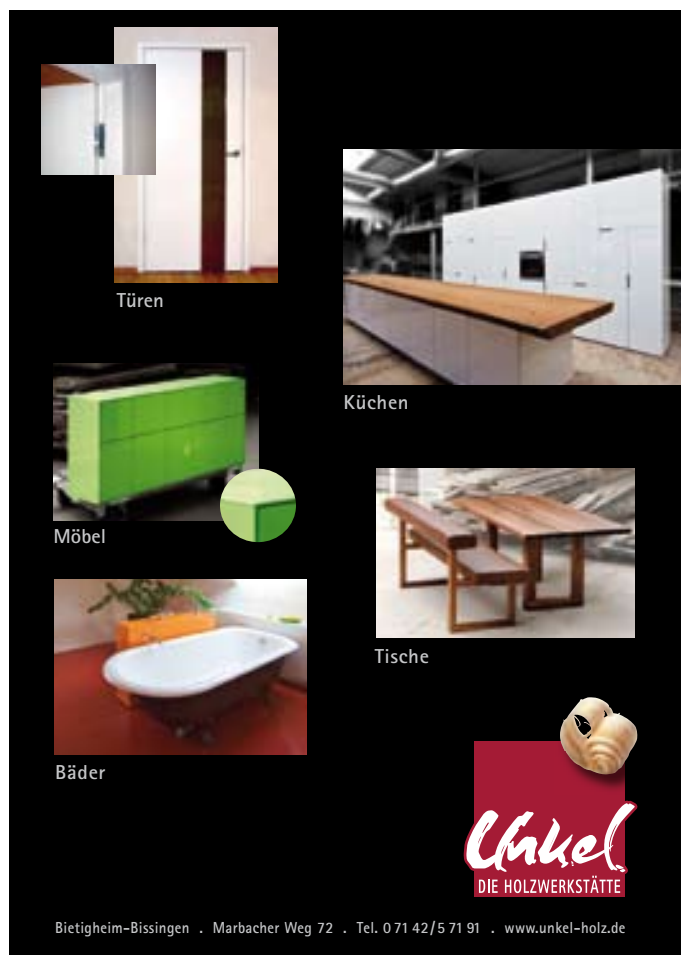
Samstag, 5. 7.
Kindertag der Stadt
– Bürgergarten

11. – 13. 7.
Göckelesfest der Handballer
– Jahnsportanlagen

A u g u s t / S e p t .

2. – 4. 8.
TSV-Waldfest
– Forst, 3. Parkplatz

29. 8. – 2. 9.
Bietigheimer Pferdemarkt
– Festplatz am Viadukt



Türen

Küchen

Möbel

Tische

Bäder

Unkel
DIE HOLZWERKSTÄTTE

Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de

Schwabenflyer/Memminger

TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

März							
Tran, Thi-Xuan	02.03.	König, Geneveva	09.04.	Schlegel, Edith	22.05.	Siegel, Monika	08.07.
Rothfuss, Helga	04.03.	Amann, Sigrid	13.04.	Berger, Petra	23.05.	Maimmer, Ursula	11.07.
Lebrecht, Edeltraud	05.03.	Eichin, Hermann	16.04.	Herbst, Else	23.05.	Schumacher, Kurt	11.07.
Munk, Rolf	05.03.	Schlegel, Klaus	17.04.	Noller, Margarete	23.05.	Steffl, Gabriele	13.07.
Hürttlen, Heidrun	06.03.	Weeber, Helga	17.04.	Haaf, Renate	24.05.	Hofmann, Erika	14.07.
Fleig, Carmen	07.03.	Knapp, Ottmar	18.04.	Schöck, Irmhilt	24.05.	Preußler, Irmgard	14.07.
Keller, Helga	10.03.	Grau, Sabine	19.04.	Eiffler, Edelgard	25.05.	Gänsbauer, Rolf	15.07.
Vollmer, Ingeborg	10.03.	Richter, Herwig	19.04.	Geiger, Erwin	25.05.	Hampl, Gretel	16.07.
Bader, Hannelore	11.03.	Bentele, Iris	20.04.	Rall, Inga	26.05.	Neff, Klaus	16.07.
Schäffer, Ekkehard	11.03.	Maaß, Edith	20.04.	Balle, Barbara	27.05.	Gassner, Lore	17.07.
Leibbrandt, Ruth	12.03.	Frank, Heinrich	22.04.	Thumm, Renate	28.05.	Meyer, Reinhold	17.07.
Mehwald, Ursula	13.03.	Hofmeister, Hermann	22.04.	Schweizer, Melanie	29.05.	Kopriva-Vogelmann, Marietta	18.07.
Funk, Hubert	14.03.	Maaß, Karl Heinz	22.04.	Ewald, Heinz	31.05.	Hurst, Heidrun	20.07.
Kunz, Elisabeth	14.03.	Hein, Ursula	23.04.	Wippenbeck, Gretel	31.05.	Malo, Klaus	22.07.
Scholz, Brigitte	16.03.	Heinle, Artur	23.04.			Schneider, Christa	22.07.
Wosnitza, Gertrud	16.03.	Fauth, Elfriede	24.04.			Dautel, Edda	23.07.
Konzelmann, Bodo	17.03.	Großkinsky, Dieter	24.04.	Juni		Wolf, Irmgard	23.07.
Weidenbacher, Gudrun	17.03.	Ruof, Theo	24.04.	Layer, Ingrid	02.06.	Braun, Eckhardt	25.07.
Georg, Gerti	18.03.	Wachsmann, Marianne	25.04.	Manteuffel, Edith	02.06.	Maisch, Isolde	25.07.
Waldmann, Edeltraut	19.03.	Dafeldecker, Emmi	27.04.	Maritschnigg, Inge	05.06.	Wöhrle, Isolde	25.07.
Hein, Rosemarie	20.03.	Jahnke, Eva	27.04.	Marsik, Hannelore	06.06.	Reiner, Traudl	27.07.
Heinisch, Rudolf	20.03.	Noack, Walter	29.04.	Thinnes, Manfred	07.06.	Wagner, Ursula	27.07.
Henning, Carsten	20.03.	Amann, Heinz	30.04.	Baust, Ludwig	09.06.	Wörnle, Hans	27.07.
Binder, Christa	21.03.			Elbe, Doris	11.06.	Peters, Gisela	28.07.
Sauerbrey, Rudolf	22.03.	Mai		Malo, Ursula	11.06.	Krauspe, Wilhelm	31.07.
Vetter, Fritz	22.03.	Klumpp, Günther	01.05.	Zinßer, Margot	12.06.		
Bentele, Günther	24.03.	Stiefel, Anna	02.05.	Kaiser, Elisabeth	13.06.		
Link, Ilse	24.03.	Fuhr, Friedrich	03.05.	Schäfer, Johannes	13.06.		
Breuninger, Dieter	25.03.	Wöhrle, Günter	04.05.	Wauschek, Josef	13.06.		
Diehl, Wolfgang	25.03.	Knapp, Hermine	05.05.	Mollner, Angelika	16.06.		
Frank, Lore	25.03.	List, Manfred	05.05.	Stöcker, Günter	16.06.		
Sandner, Rita	27.03.	Schadt, Anna	07.05.	Remmele, Ursula	18.06.		
Trettl, Inge	28.03.	Bopp, Renate	08.05.	Elwert, Margarete	22.06.		
Ferenz, Anton	29.03.	Glück, Gertrud	08.05.	Mosberger, Ingrid	23.06.		
Fischer, Helga	29.03.	Hübsch, Joachim	08.05.	Beiermeister, Lothar	24.06.		
Siemer, Gerold	29.03.	Kämpf, Ruth	09.05.	Schanbacher, Helga	24.06.		
Reber, Günter	30.03.	Layer, Wolfgang	09.05.	Fischer, Joachim	26.06.		
Schwarz, Ernst	30.03.	Hürttlen, Rainer	09.05.	Henkel, Martha	26.06.		
Stöcker, Ruth	31.03.	Kerler, Gisela	11.05.	Böhringer, Rita	27.06.		
Wöhrle, Marianne	31.03.	Mayer, Stefan	14.05.	Eisele, Fritz	27.06.		
		Elwert, Manfred	16.05.	Flum, Renate	27.06.		
		Bay, Günther	18.05.	Müssig, Irmtraud	27.06.		
		Schweizer, Lore	18.05.				
		Peters, Rolf	19.05.	Juli			
April		Strobel, Irmgard	19.05.	Ebinger, Gerhard	01.07.		
Geckeler, Albrecht	02.04.	Thomae, Bärbel	21.05.	Holbein, Horst	04.07.		
Geckeler, Gerhard	02.04.	Ade, Rosemarie	22.05.	Weller, Lore	07.07.		
Ebinger, Anni	08.04.	Dörr, Christa	22.05.	Gautschi, Marlene	08.07.		
Jugert, Hans-Joachim	08.04.			Kutassy, Anna	08.07.		
Berger, Michael	09.04.						

Impressum:

Redaktion:
Günter Hahn, Kusatsustraße 16
Telefon: 0 71 42/6 17 19,
E-Mail: tsv@guenter-hahn.net

Anzeigenannahme:
TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Technische Abwicklung:
TypoPlus Janke, Sandweg 33

Druck:
www.schwabenflyer.de

Unsere Back-Philosophie

- **wir wissen**, dass ein gutes und schmackhaftes Brot genügend Zeit zum Reifen braucht und deshalb keine chemischen Zusatzstoffe notwendig sind.
- **wir haben** nichts zu verbergen. In unseren Filialen finden Sie Produktständer, in denen wir alle unsere Zutaten offenlegen.
- **wir stellen** täglich unseren eigenen 3-Stufen-Natursauerteig her und verzichten auf zugekaufte Backmischungen und Industrieteiglinge.
- **wir stellen** unsere Produkte mit hochwertigen Rohstoffen nach traditionellen Verfahren her.
- **wir sind Handwerk!** Unsere Produkte sind Einzelstücke!

Wir verkaufen keine Uniformität, da wir noch sehr viel in Handarbeit herstellen und Maschinen nur dort einsetzen, wo es die Hand nicht besser machen kann.

Hauptstraße 53 in der Bietigheimer Fußgängerzone

Kreuzstraße 27 in Bissingen

Gustav-Rau-Straße 19 bei der Metzgerei Dietz

Geisinger Straße 65 im Obi-Baumarkt

Lise-Meitner-Straße 5 in den Kreuzäckern

Werner-Siemens-Straße 2 im Gewerbegebiet Laiern

Kronenplatz 5 im Kronenzentrum



stöckle
BROT & CAFÉ

Übungsleiter/innen Trainer/innen & Helfer/innen

im TSV 1848 Bietigheim e.V. für das
Kinderturnen, Mädchenturnen und
Geräteturnen gesucht!



Weitere Infos gibt es bei der
TSV-Geschäftsstelle Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142/43561

Sommerkollektion



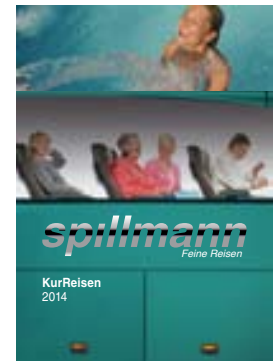
BusReisen 2014



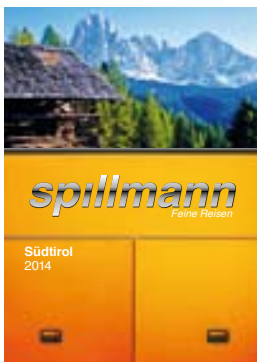
FlugReisen 2014



Deutschland 2014



KurReisen 2014



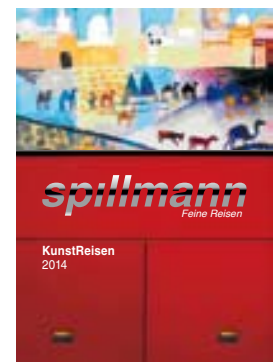
Südtirol 2014



Konzerte & Festivals 2014



Europas schönste Gärten 2014



KunstReisen 2014



Loire 2014



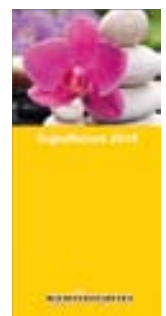
Sardinien 2014



Sizilien 2014



KunstAusflüge 2014



TagesReisen 2014

spillmann

Bahnhofplatz 4 • 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 - 9788-0 • Fax 07142 - 9788-97
reisen@spillmann.de • www.spillmann.de

Partnerschaften und Auszeichnungen



Offizieller Partner



Offizieller Partner



ServiceQualität DEUTSCHLAND



Ausgezeichnetes Reisebüro 2011



2. Platz Innovationspreis